

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 22. Februar 2001
22. Jahrgang · Nummer 8



Freitag 23. Februar 2001

Hausball

im Hirsch in Auendorf

Samstag, 24. Februar 2001

Fasnetsball

der Kolpingsfamilie Gosbach
in der Turnhalle in Gosbach

Donnerstag, 22. Februar 2001, 20.00 Uhr

Das Prinzenpaar lädt ein zum

„Tanz unterm Tierstein“

Für Unterhaltung sorgen „Showeinlagen“

und die Gruppe „Impuls“.

Ort: Turnhalle in Gosbach



Sonntag, 25. Februar 2001, 14.00 Uhr

Fasnetsumzug

mit Krämermarkt in Gosbach



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Ferdinand Bauer, Brunnenwiesenstraße 1,
am 28.02.2001 zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Elisabeth Hahn, Bergstraße 38,
am 22.02.2001 zum 86. Geburtstag

Fundsachen

1 Schlüsselbund und
1 Fußball

abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Zimmer 2.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2001

1.)

Auf der Grundlage des vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach überarbeiteten **Allgemeinen Kanalisationsplans** hat das Landratsamt Göppingen der Gemeinde in einer Entscheidung vom 01.10.2000 die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb des Kanalnetzes in den drei Ortsteilen bis zum 18.10.2015 erteilt. Darin ist auch die Regenwasserbehandlung in den **Regenüberlaufbecken** enthalten, deren Überlaufleitungen in den Wettenbach in Auendorf bzw. die Fils in Gosbach und Bad Ditzenbach einmünden. Für das letzte noch zu erstellende **Regenüberlaufbecken G.3 in Gosbach** muss nach der Entscheidung des Landratsamtes Göppingen bis spätestens 01. Februar 2002 ein Wasserrechtsverfahren eingeleitet werden. Das Becken soll bis zum Jahresende 2003 fertiggestellt sein. Zur Vorbereitung des Wasserrechtsgesuches musste nunmehr der **Planungsauftrag** an ein Ingenieurbüro erteilt werden. Hierfür hatten sich das Ingenieurbüro Bartsch und Partner in Heubach und das Ingenieurbüro Großmann in Gosbach beworben. Beide Ingenieurbüros stellten in der Sitzung ihren Planungsvorschlag vor. In einer längeren Diskussion konnte festgestellt werden, dass sich beide Büros schon sehr viele Gedanken über eine möglichst wirtschaftliche Ausführung hinsichtlich der Investitions- und der anschließenden laufenden Betriebskosten gemacht haben. So fiel es dem Gremium nicht gerade leicht, nun eine Auswahl unter beiden fachlich geeigneten Ingenieurbüros zu treffen. Das **Ingenieurbüro Bartsch** geht bei seiner vorläufigen Kostenannahme für den Rohbau und die technische Ausrüstung eines **Regenüberlaufbeckens** an der B 466 von Baukosten mit ca. 1.426.800,- DM (brutto) aus. Vom **Ingenieurbüro Großmann** wurde ein **Sondervorschlag** erarbeitet mit einem geänderten Standort des Regenüberlaufbeckens in der Nähe der Fils, wodurch eine deutliche Kosteneinsparung erzielt werden könnte. Dabei wird von vorläufigen Baukosten mit 1.073.000,- DM (brutto) ausgegangen. Das Ingenieurbüro Bartsch hatte aufgrund seiner Vorkenntnisse bei der Erarbeitung des Allgemeinen Kanalisationsplans einen relativ günstigen Honorarvorschlag für die Planungsleistungen vorgelegt. Dennoch entschied sich das Gremium schließlich mit knapper Mehrheit für die Auftragsvergabe an das **Ingenieurbüro Großmann**, das nun die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für dieses Regenüberlaufbecken übernehmen wird. Die vom Ingenieurbüro Großmann vorgeschlagenen Varianten sollen nun in

enger Abstimmung mit den zu beteiligenden Fachbehörden näher untersucht werden.

2.)

Mit der vom Gemeinderat beschlossenen abschnittswisen **Instandsetzung von Feldwegen** in allen drei Ortsteilen wurde inzwischen begonnen. Die hierzu beauftragte Firma Gansloser aus Deggingen-Reichenbach i.T. hat die Arbeiten am **Feldweg bei der Hardtmühle** und am **Sielenwang in Auendorf** bereits ausgeführt. Dabei wurde allerdings der im Bauvertrag festgelegte Leistungsumfang deutlich überschritten. Nachdem die Qualität der Instandsetzungsarbeiten nicht zu beanstanden ist, wurde der Bürgermeister beauftragt, mit der Firma Gansloser die genauen Abrechnungsmodalitäten abzuklären. Die aus der Mitte des Gemeinderates gebildete Feldwegekommission soll dann festlegen, welche Maßnahme als nächstes ausgeführt wird. Im **Haushaltsplan 2001** sind für Unterhaltungsmaßnahmen an Feldwegen insgesamt **50.000,- DM** bereitgestellt.

3.)

Im Hinblick auf die vorgesehene künftige Nutzung als Verwaltungsgebäude wurden die Mietverträge für die beiden Wohnungen im **Gebäude Hauptstraße 40 in Bad Ditzenbach** gekündigt. Sobald die darin noch wohnhaften Familien eine andere Wohnung gefunden haben, können die näheren Einzelheiten zur künftigen Nutzung dieses Gebäudes festgelegt werden. Hierzu gibt es bereits seit längerer Zeit die Überlegung, in diesem Gebäude eine Geschäftsstelle mit einem **Jugendsozialarbeiter/Jugendsozialpädagogen** einzurichten, um die Vereine und Kirchengemeinden in der Gemeinde bei der **Jugendarbeit** fachlich zu unterstützen. Bürgermeister Gerhard Ueding wies allerdings bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2001 darauf hin, dass diese neue Personalstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % und den dazugehörigen Sachkosten derzeit nur schwer finanzierbar wäre. Nachdem es bisher auch nicht gelang, eine Kooperation mit Nachbargemeinden zu erreichen, um sich diese Stelle möglicherweise zu teilen, hat die Verwaltung überlegt, im Gebäude **Hauptstraße 40 ein Jugendhaus** einzurichten und die Betreuung dem Jugendraum Bad Ditzenbach e.V. zu übertragen. Damit war eine große Mehrheit im Gemeinderat allerdings nicht einverstanden. Es soll weiterhin versucht werden, einen Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen, eventuell auch mit einem geringeren Beschäftigungsumfang einzustellen und damit eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde und die in der Jugendarbeit ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und Kirchengemeinden einzurichten. Außerdem soll in diesem Gebäude auch eine Geschäftsstelle für eventuelle Arbeitskreise im Rahmen der **Lokalen Agenda 21** eingerichtet werden. Das weitere Vorgehen soll beraten werden, wenn die hierfür vorgesehenen Räume im Gebäude Hauptstraße 40 tatsächlich frei sind und für diese Zwecke zur Verfügung stehen.

4.)

Der **Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.** wurde 1995 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erhaltung und Pflege der im Eigentum der Katholischen Kirchengemeinde Bad Ditzenbach stehenden Alten Dorfkirche ideell und finanziell zu unterstützen und kulturelle Veranstaltungen im Kirchengebäude zu fördern. In den letzten Jahren ist bereits vieles erreicht worden. Nach dem Abbruch des Eingangsbaus und eines seitlichen Treppenaufgangs im Rahmen der Ortskernsanierung und dem Ausbau von zwei Emporen wurde eine umfassende Renovierung im Innenbereich durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte hauptsächlich über den Förderverein, der hierfür erhebliche Spendengelder beschaffen konnte. Außerdem waren viele am Bau beteiligten Firmen bereit, auf einen Teil ihrer Aufwendungen zu verzichten. Ebenso

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



hat die Gemeinde die Sanierung der Alten Dorfkirche von Beginn an durch die Kostenübernahme verschiedener Arbeiten, Eigenleistungen der Bauhofmitarbeiter und finanzielle Zuwendungen tatkräftig unterstützt. Für die nun vorgesehene **Renovierung der Außenfassade** hat der Förderverein um die finanzielle Unterstützung der Gemeinde gebeten. Die Kosten werden voraussichtlich auf ca. 31.000,- DM belaufen. Aus eigenen Mitteln und den noch erwarteten Spenden kann der Förderverein voraussichtlich ca. 15.000,- DM zur Verfügung stellen. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, den derzeit nicht gedeckten Fehlbetrag mit 16.000,- DM zu übernehmen. Damit soll auch das besondere Engagement der Vereinsführung des Fördervereins mit Herrn Bürgermeister i.R. Georg Zankl und dem ehemaligen Rektor der Hiltenburgschule, Herrn Eugen Sturm, unterstützt werden. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde auch betont, dass die Alte Dorfkirche für das Ortsbild von besonderer Bedeutung ist und schon allein deshalb eine finanzielle Zuwendung der Gemeinde zur Ortsverschönerung gerechtfertigt wäre.

5.)

Nach intensiver Beratung konnte einem **Antrag des Aeroclubs Bad Ditzenbach e.V. zur Erweiterung der Betriebserlaubnis am Flugplatz in Bad Ditzenbach für die Zulassung von Ultraleichtflugzeugen** zugestimmt werden. Am Flugplatz auf der Albhochfläche in Bad Ditzenbach bestehen derzeit drei Hallen, in denen sich insgesamt 12 Stellplätze für Motorflugzeuge befinden. Die Mitglieder des Aeroclubs führen derzeit je nach Saisonverlauf und Witterungsverhältnissen durchschnittlich zwischen 650 und 800 Flugbewegungen im Jahr durch. In den letzten Jahren hat der Betrieb mit Ultraleichtflugzeugen ständig zugenommen, da diese hinsichtlich der Anschaffung und der Betriebskosten deutlich preisgünstiger sind, als andere Motorflugzeuge und im Hinblick auf die Umweltauswirkungen auch ökologisch deutlich günstiger beurteilt werden können.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag schließlich unter der Voraussetzung zu, dass sich die Zahl der derzeit vorhandenen Flugzeuge und die Zahl der durchschnittlichen Flugbewegungen in den letzten Jahren nicht erhöht. Die abschließende Entscheidung über diesen Antrag trifft die zuständige Flugaufsichtsbehörde im Regierungspräsidium Stuttgart.

6.)

Nachdem während der hierzu durchgeführten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung weder von privater Seite noch von Seiten des Landratsamtes als Träger öffentlicher Belange irgendwelche Anregungen vorgebracht wurden, konnte der Gemeinderat die **Änderung des Bebauungsplanes "Am Tierstein" in Gosbach** als Satzung beschließen. Mit der Bebauungsplanänderung soll den Grundstückseigentümern in diesem Baugebiet die Möglichkeit gegeben werden, die **Dachdeckung** auch mit anderen Farben, als nur mit rotgetöntem Material durchzuführen. So werden in diesem Baugebiet künftig auch schwarze, anthrazitfarbene, graphitfarbene und dunkelgrüne Abdeckungen zulässig sein. Der Satzungstext wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

7.)

Wie schon in der vorangegangenen Sitzung lag dem Gemeinderat wieder eine größere Zahl von **Bauanträgen** zur Beratung und Entscheidung vor. Nach Klärung einzelner baurechtlicher Fragen konnte schließlich allen Bauvorhaben zugestimmt werden. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Burgsteige 16 in Bad Ditzenbach, zur beantragten **Wohnhausaufstockung** auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 81 in Gosbach, zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen und Carports auf dem Grundstück Sonnenbühl 16 und 16/1 in Bad Ditzenbach, zum Teilabbruch und Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Ditzenbacher Straße 15 in Auendorf, zum Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Unterdorfstraße 28/1 in Gosbach, zur Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 48 in Gosbach und zu einer Bauvoranfrage für den geplanten Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Stellplatz auf dem Grundstück Hölderlinweg 5 in Gosbach.

8.)

Der Bürgermeister gab bekannt, dass das Landratsamt nunmehr das Verfahren für die Zusammenfassung, Neuabgrenzung und Neufassung der Schutzvorschriften für ein einheitliches **Landschaftsschutzgebiet** in der Gemeinde Bad Ditzenbach in allen drei Ortsteilen abgeschlossen hat. Die neue Rechtsverordnung wurde am 25. Januar 2001 erlassen und ist am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft getreten. Damit konnte ein langjähriges Verfahren abgeschlossen werden. Die neue Landschaftsschutzgebietsverordnung berücksichtigt natürlich vor allem die **Belange des Natur- und Landschaftsschutzes**. Im Laufe der vielen Gespräche und Verhandlungen wurden aber auch die Interessen der **Landwirtschaft** und die **kommunalen Interessen** der Gemeinde zur **baulichen Weiterentwicklung** einbezogen. Sichtbares Zeichen dafür sind das bereits bestehende neue Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach und das geplante Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzenbach - beide Vorhaben wären ohne das neue Landschaftsschutzgebiet nicht möglich gewesen.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, dass der Gemeinderat im Rahmen einer nicht-öffentlichen Sitzung die Bedingungen für die notwendige **Neuverpachtung des Café Filsblick im Haus des Gastes** festgelegt hat. In der bereits veröffentlichten Ausschreibung ist enthalten, dass sich interessierte Bewerber/-innen bis Mitte März um die Neuverpachtung bewerben können. Der Gemeinderat wird dann im Laufe der Monate April/Mai über die Nachfolge für die langjährige Pächterfamilie Schneider entscheiden. Das neue Pachtverhältnis soll am 01. August 2001 beginnen.

Nach kurzer Beratung wurde der Bürgermeister erneut beauftragt, auf der Grundlage eines nun konkret vorliegenden **Angebotes der Firma Leonhard Weiss aus Göppingen** mit den betroffenen Anliegern an einer **Stichstraße am Hofacker in Auendorf** über die Kostenaufteilung für den Endausbau der öffentlichen Verkehrsflächen in diesem Bereich zu verhandeln.

Im Rahmen einer vom Landratsamt Göppingen gewünschten erneuten Beratung über einen **Bauantrag zur Erstellung einer Lagerhalle mit Ausstellungsraum für einen Stuckateurfachbetrieb im neuen Gewerbegebiet in Gosbach** wurde der im Baugesuch vorgesehenen Betriebsumfahrt außerhalb der Baugrenzen und im Bereich eines im Bebauungsplan festgelegten Pflanzgebotes zugestimmt. Dabei wurde grundsätzlich festgelegt, dass dieses Recht allen Eigentümern im Gewerbegebiet zustehen soll. Die im Pflanzgebot vorgegebene Anpflanzung von Bäumen oder Sträuchern soll dann an anderer, geeigneter Stelle auf dem Grundstück erfolgen.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die **offizielle Einweihung des neuen Geh- und Radweges zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf** voraussichtlich am Freitag, den 04. Mai 2001 um 14.00 Uhr stattfinden soll. Das genaue Programm und der Ablauf dieser Einweihung wird noch vorbereitet.

Der Lieferauftrag für die **Natursteinplatten** zur Herstellung von **Grabeinfassungen** auf allen drei Friedhöfen in Gemeinde wurde nach dem Ergebnis einer hierzu durchgeführten beschränkten Ausschreibung bei verschiedenen Baustoffhändlern an die Firma Kemmler aus Nürtingen zum Angebotspreis von 17.134,86 DM vergeben. Im Haushaltsplan 2001 sind für diese Anschaffung 20.000,- DM eingeplant.

Einem Antrag des Alb-Elektrizitätswerkes zur Durchführung von **Kabelarbeiten am Sonnenbühl in Bad Ditzenbach** wurde zugestimmt. Dabei soll das entlang des neuen Geh- und Radweges zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf verlegte 20-kV-Mittelspannungs-Erdkabel nunmehr an die Umspannstation am Sonnenbühl gegenüber vom Kurhotel Sanct Bernhard angeschlossen werden. Das Erdkabel wird in den entlang der Straße Sonnenbühl verlaufenden Gehweg verlegt. Den vom Albwerk ebenfalls beantragten **Kabelverlegearbeiten in der Bergstraße in Gosbach** konnte noch nicht zugestimmt werden, da hierzu noch verschiedene Fragen zu klären sind.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer/-innen.

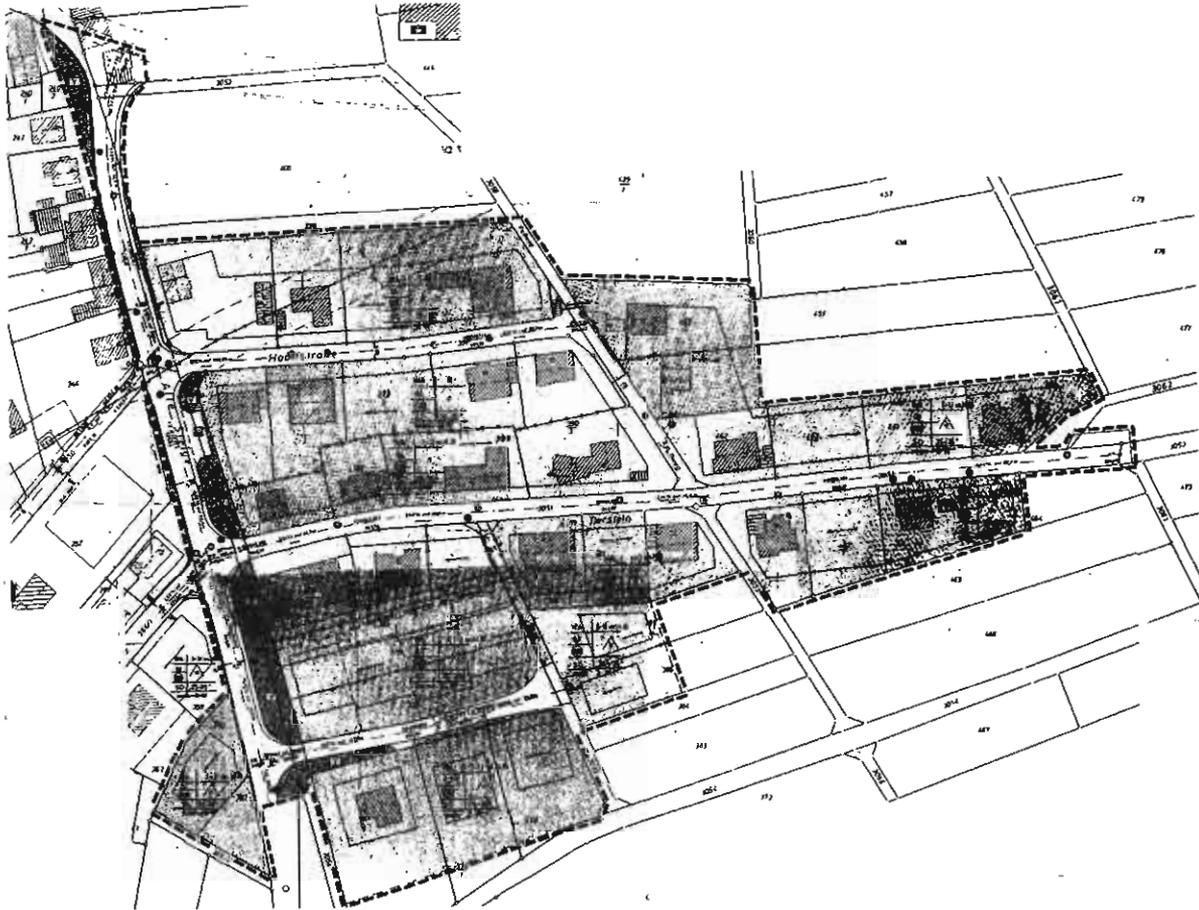
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 08. März 2001, statt.



Öffentliche Bekanntmachung
Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes
"Am Tierstein" in Gosbach

Der Gemeinderat hat am 15. Februar 2001 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen:

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 13.02.1976/13.06.1977/23.12.1977.

Die Änderung des Bebauungsplanes "Am Tierstein" in Gosbach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus Bad Ditzgenbach (Bau- und Ordnungsamt) während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt die Bebauungsplanänderung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bad Ditzgenbach, den 19. Februar 2001

(gez.) Ueding
Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Frau Karin Thorwächter aus Bad Ditzenbach, die seit 01. Januar 2001 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro und Vorzimmer des Bürgermeisters angetreten hat, hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten am 16. Februar 2001 erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren Frau Thorwächter zu ihrer bestandenen Prüfung und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am **Montag, dem 26. Februar 2001, in Gosbach, am 27. Februar 2001, in Auendorf und am 28. Februar, in Bad Ditzenbach**, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr entfallen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach

Das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach bleibt am Rosenmontag, dem 26. Februar 2001, nachmittags geschlossen.

Fasnetsumzug und Fasnetsmarkt am 25.02.2001 in Gosbach

Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestelle
Infolge des Fasnetsumzuges ist die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße) in der Zeit von **12.00 Uhr - 16.00 Uhr voll gesperrt**.

Der Fasnetsmarkt findet wieder in der Wiesensteiger Straße statt. Die Wiesensteiger Straße ist daher von **7.00 Uhr - 19.00 Uhr voll gesperrt**.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen.

Die Bushaltestellen im Ort können an diesem Tag bis zum Ende des Fasnetsmarktes nicht angefahren werden.

Die Busse halten aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 und aus Richtung Wiesensteig kommend auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Busfahrgäste um Verständnis und Beachtung!

Gemeinde Bad Ditzenbach Wahlkreis 11 Geislingen

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 25. März 2001

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die **Gemeinde Bad Ditzenbach liegt in der Zeit von Montag, 5. März bis Freitag, 9. März 2001**, jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr und am 05.03.2001 von 13.30 bis 15.30 Uhr am 07.03.2001 bis 18.00 Uhr auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Zimmer Nr. 2, **zu jedermanns Einsicht aus**.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. **Wahlberechtigte**, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der Auslegungsfrist, spätestens am **9. März 2001 bis 12.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt, Bad Ditzenbach, Zimmer Nr. 2, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

3. **Wahlberechtigte**, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **4. März 2001** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen; sonst besteht die Gefahr, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **11 Geislingen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein/e Wahlberechtigte/r, der/die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

5.1.1 wenn er/sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines/ihrer Wahlbezirks aufhält,

5.1.2 wenn er/sie seine/ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und er/sie nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist, oder

5.1.3 wenn er/sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines/ihrer körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein/e Wahlberechtigte/r, der/die **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (4. März 2001) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (9. März 2001) oder

5.2.2 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23. März 2001, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht förmlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24. März 2001, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.



Der/Die Antragsteller/in muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der/die Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er/sie mit dem Wahlschein zugleich einen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Wahlumschlag und einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich, spätestens bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Wahlumschlag für die Briefwahl und verschließt diesen, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages, steckt den zugeklebten Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn durch die Post oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (25. März 2001) bis 18.00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann bei dieser Stelle auch abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können, oder die durch körperliche Gebrechen gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. In diesem Fall hat die Hilfsperson durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt auf dem Wahlschein zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin gekennzeichnet hat.

Bad Ditzingen, den 22.02.2001

Gemeinde Bad Ditzingen

(gez.) Ueding
 Bürgermeister

Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung

**Veranstaltungen im Altenzentrum
 Martinusheim Deggingen**

Samstag, 24. Februar

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Ubald

Montag, 26. Februar

15.00 Uhr Gedächtnistraining

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 27. Februar

10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Kein Nachtcafé

Mittwoch, 28. Februar

10.30 Uhr Heimbeirat

15.30 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Georg

Nachtcafé

Donnerstag, 1. März

ab 10.00 Uhr evang. Gottesdienst

15.15 Uhr Singkreis

Freitag, 2. März

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 3. März

17.00 Uhr kath. Gottesdienst

Am Freitag, dem 23.02., findet im Martinusheim unsere traditionelle Faschingsfeier mit den Helfensteiner Musikanten und dem Carnevalsverein Blau-Weiß Geislingen statt. Wir laden alle Fasnächter herzlich dazu ein!

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Viel Andrang beim "Bazar der Berufe"

Die Degginger Realschule glich einem Bazar der Berufe; nahezu 40 Firmen, Schulen und Organisationen aus der Region haben sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt. Zum Berufsinformationstag waren nicht nur die Schüler der Realschule und der Werkrealschule Deggingen, sondern auch die Mitschüler der Schubart- und der Daniel-Straub-Realschule aus Geislingen gekommen. Insgesamt waren es rund 380 Schüler, die sich unter der Vielzahl der angebotenen Berufe ein Bild machten. Der Tag war in erster Linie für die Acht- und Neuntklässler gedacht und sollte ihnen den Entscheidungsprozess erleichtern, welche Ausbildung für sie in Frage kommt. Morgens standen den Neuntklässlern 16 Seminare aus verschiedenen Berufsfeldern zur Auswahl, in denen sie unter anderem in Rollenspielen Vorstellungsgespräche üben konnten. Auch die Besonderheiten der Bewerbungsschreiben wurden ihnen nahe gebracht. Da die Seminare von einzelnen Betrieben angeboten wurden, ist den Schülern die Bewerbungssituation realitätsnah vermittelt worden.

Am Nachmittag stellten dann die Betriebe und Organisationen ihre Ausbildungsberufe vor und beantworteten die Fragen der interessierten Besucher. Bei über 70 Berufen reichte die Palette von A wie Altenpfleger bis Z wie Zahntechniker. Um ihren Mitschülern den Rücken frei zu halten, hat die 10 b zusammen mit Frau Netz, Frau Weiler, Herrn Köhler und Herrn Gerstenlauer den Berufsinformationstag auf die Beine gestellt. Von der Planung über die Einladung der Firmen bis hin zur Bewirtung musste alles organisiert werden. Die Kreissparkasse Deggingen, die Mineralbrunnen AG, die Metzgerei Mack und die Eltern der Klasse 10 b trugen als Sponsoren zum Gelingen des Tages bei. Dass von solch einer Veranstaltung nicht nur die Schüler profitieren, zeigt die Tatsache, dass manche der anwesenden Lehrlinge der Betriebe ihre ersten Kontakte zu der Firma in solchen Informationsveranstaltungen geknüpft hatten.

gez.: K. Gerstenlauer

Bundesjugendspiele 2001

in Schwimmen und Gerätturnen

Die Fachschaft Sport führte erstmals in der Geschichte der Realschule einen Wahl-Wettkampf in den Disziplinen Gerätturnen und Schwimmen durch. Aus der Not eine Tugend - sprich, die Gelegenheit beim Schopfen packen, hieß die Devise - denn am Berufsinformationstag stand sowieso kein Klassenzimmer zur Verfügung. Also richtete man für die Klassenstufen 5 - 8 einen Sporttag ein, an dem jeder Schüler seinen Wettkampf entweder in drei Schwimmdisziplinen oder an drei Geräten absolvierte. Diese Form des Sporttages kam bei den Schülern zum Teil sehr gut an und motivierte auch mal die "Wasserratten" zu Höchstleistungen. Anhand der Teilnehmerzahlen lässt sich ablesen, wo die Schwerpunkte bei den Jungen und Mädchen lagen.

Bundesjugendspiele - Gesamtstatistik

Schwimmen

	Teilnehmer	Siegerurkunden	Ehrenurkunden
Jungen	91	53 (58,25 %)	22 (24,18 %)
Mädchen	60	36 (60,00 %)	21 (35,00 %)
Gesamt	151	89 (58,94 %)	43 (28,48 %)

Bundesjugendspiele - Gesamtstatistik

Gerätturnen

	Teilnehmer	Siegerurkunden	Ehrenurkunden
Jungen	60	18 (36,00 %)	8 (16,00 %)
Mädchen	79	46 (58,23 %)	15 (18,99 %)
Gesamt	129	64 (49,61 %)	23 (17,83 %)



Besonders herausragende Leistungen erzielten:

Im Schwimmen:

Daniel Schaum, Kl. 5 a
Marco D'Alessandr, Kl. 5 c
Jennifer Weiß, Kl. 6 a
Mirella Smollik, Kl. 5 a
Verena Scheutle, Kl. 6 c
Daniel Späth, Kl. 6 a
Andrea Lamparter, Kl. 8 a

Im Gerätturnen:

Sabine Rein, Kl. 6 c
Stefan Langner, Kl. 7 a
Andreas Häußler, Kl. 8 c
Sven Vogel, Kl. 8 b
Franziska Strehle, Kl. 8 a

Hiltensburgschule Bad Ditzzenbach

Der Zauberer war da

In der vergangenen Woche besuchte uns ein Zauberer, der den Erstklässlern und den Kindergartenkindern tolle Zaubertricks zeigte.



Schulfasching

Am Gombigen Doschdig sind auch in der Hiltensburgschule die Narren los. Wir feiern den Schulfasching unter dem Thema "Zirkus".

Faschingsferien

Nächste Woche sind Faschingsferien.

Am ersten Schultag, Montag, den 05.03., beginnt der Unterricht stundenplanmäßig.

Wir wünschen allen schöne närrische Tage und vielleicht auch ein paar Schneetage.

U. Herrmann

**Ulrich-Schiegg-Schule
Gosbach**



Tag des Mädchenfußballs

Am Donnerstag, dem 15. Februar 2001, fand die Endrunde des Kreiswettbewerbs im Mädchenfußball der Grundschulen statt. Die Mannschaft der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach startete frühmorgens hoch motiviert Richtung Kuchen.

Insgesamt nahmen 6 Mannschaften aus dem gesamten Landkreis teil. Das Turnier verlief sehr ausgeglichen und unsere Mädchen konnten einen tollen 4. Platz eringen. Dazu herzlichen Glückwunsch!



Dabei waren: Kathrin Sorg, Carmen Schweizer, Isabel Ueding, Sina Bundschu, Jennifer Rehm, Nadja Plachky, Julia und Kerstin Stadler, Delia und Tina Stehle.

Isabel, Klasse 4



Gemeindebücherei Deggingen

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen

Kinderbücher (ab 3 Jahren)

Baeten, L.: Kleiner, schrecklicher Drache - Bilderbuch
Boie, K.: Wir Kinder aus dem Möwenweg
Drvenkar, Z.: Eddies erste Lügengeschichte
Lisa hat einen Unfall
Der Milchzahnbibber - Bilderbuch
Mit Mimi auf heißer Spur - Krimi
Nöstlinger, C.: Opageschichten vom Franz
Sommer-Bodenburg, A.: Der kleine Vampir

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Höertling, P.: Reise gegen den Wind
Oldfield, J.: Die Ranch in den Bergen - 3. Bd. - Pferdebücher
Zöller, K.: Ski heil, Chaosfamilie

Jugendbücher

Bell, H.: Oceantec 2051 - Entscheidung in der Tiefe - Science fiction
Engelen, T.: Das Spiel mit der Angst
Matthews, A.: Winternachtstraum - Liebesroman

Schöne Literatur

Ball, D.: Ikufar - Sohn der Wüste - Historischer Roman
Sloan, S.: Denn alle Sicherheit ist trügerisch - Krimi
Zweig, S.: Karibu heißt willkommen - Roman aus Afrika

Hauswirtschaft

Gut backen - Die besondere Backschule
Gut kochen - Die besondere Backschule

Sport, Spiele, Basteln

Daiber, C.: Rezeptideen für Kinderfeste
Lichtwitz, K.: Klassische Kartenspiele

Compact Disc

Bravo: The Hits 2000

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

14.00 - 18.30 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzingen****Gesamtwehr**

Donnerstag, 22.02. - "Gombiger Donnerstag"
Sicherheitsdienst, Turnhalle Gosbach, ab 19.00 Uhr
Fastnachts-Sonntag - Umzug Gosbach
ab 12.15 Uhr Sicherheitsdienst für alle Wehrmänner
gez.: Kommandant

**Ärztlicher Notfalldienst**

Von Sa., 24.02., 12.00 Uhr, bis So., 25.02., 22.00 Uhr:
Dr. Windstoßer, Deggingen, Tel. (07334) 923180
Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr
und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 24.02. bis 02.03.2001: **Apothekendeggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **(0 73 34) 89 89**
Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegerdienstleitung: Herr Kausch

**Wochenend-/Feiertagsdienste:**

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:**Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

**Anerkannte Zivildienststelle
- Haben Sie Interesse?**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon **(0 71 61) 50 05 06**

**Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks
Geislingen/Steige eG**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 24./25.02.2001:

Stübler GmbH, Salacher Straße 84, 73054 Eisingen
Telefon **(0 71 61) 98 48 50**

Kirchliche Mitteilungen**Katholische Kirchengemeinden**

Pfarrrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzingen
Tel.: **(0 73 34) 42 54**
Fax: **(0 73 34) 2 11 02**

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: **(0 73 34) 85 26**

Pfarrrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. **(0 73 35) 57 43**

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. **(0 73 35) 92 26 22**

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: **(0 73 35) 71 89**

Kindergarten
Tel.: **(0 73 35) 65 52**



Achter Sonntag im Jahreskreis C

25. Februar 2001

Achter Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 6,39-45



Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben.

P. Heesbrink

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 24. Februar - Hl. Matthias - Fest

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Barbara Musch, Karl Barth, Alois Singvogel)

Sonntag, 25. Februar - 8. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Dienstag, 27. Februar

- Keine Abendmesse -
14.00 Uhr Laurentiustreff Bad Ditzenbach
"Wir feiern Fasnet in der Kurklinik"

Mittwoch, 28. Februar - Aschermittwoch

- Beginn der österlichen Bußzeit

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung; ganz besonders sind alle Firmlinge und Erstkommunionkinder sowie auch alle anderen Schulkinder zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen! (Klaus Götz)



Freitag, 2. März

- Keine Frühmesse -
ab 11.30 Uhr Krankenkommunion
19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im katholischen Gemeindehaus mit anschließendem Ausklang bei Tee und Gebäck

Samstag, 3. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 4. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Samstag, 24. Februar

18.00 Uhr Stefanie, Tanja, Lisa, Hannes

Mittwoch, 28. Februar

18.00 Uhr Bernd-Michael, Carolin, Phillip, Jan

Kirchengemeinderatswahl am 11. März 2001

- Endgültiger Wahlvorschlag

- (gem. § 4 Abs. 1 und 6 der Wahl-O/3. Aufl. 2000) -
Die auf den eingegangenen Wahlvorschlägen aufgeführten Kandidaten wurden vom Wahlausschuss in seiner Sitzung vom 15. Februar 2001 auf ihre Wählbarkeit geprüft und werden hiermit bekannt gegeben:

Kandidaten für die Kirchengemeinde St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Beier, Susanne, Ärztin, Lindenstraße 3/1
Diez, Rudolf, Wassermeister, Lindenstraße 19
Herbster, Gudrun, Angestellte, Burgsteige 13
Hoffmann, Hildegard, Hauswirtschafterin, Helfensteinstraße 42
Klötzl, Schw. Rosemarie, Oberin, Kurklinik
Köhler, Albrecht, Bauhofleiter, Helfensteinstraße 17
Kottmann, Karl, Professor, Hauptstraße 80
Maliska, Renate, Hausfrau, Hauptstraße 64
Moll, Sabine, Fachverkäuferin, Lindenstraße 19
Sonntag, Vivienne, Hausfrau, Mühstraße 16

Bitte beachten Sie, dass die Wahlberechtigten aus Bad Ditzenbach und Auendorf die Möglichkeit haben, entweder am Samstag in Auendorf (evang. Gemeindezentrum; von 17.00

Uhr bis 19.30 Uhr) oder am Sonntag in Bad Ditzenbach (kath. Gemeindehaus; von 9.30 bis 16.00 Uhr) zu wählen.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 24. Februar - Hl. Matthias - Fest

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier
(Berta u. Albert Spohn; Franz Rink und Vinzenz Stehle)

Montag, 26. Februar

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Februar

14.00 Uhr Seniorengemeinschaft Gosbach/Laurentiustreff Bad Ditzenbach: "Wir feiern Fasnet in der Kurklinik in Bad Ditzenbach"

Mittwoch, 28. Februar - Aschermittwoch

- Beginn der österlichen Bußzeit

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung (Hermann Bundschu); ganz besonders sind alle Firmlinge und Erstkommunionkinder sowie auch alle anderen Schulkinder zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen!

Donnerstag, 1. März

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Erhard Stehle)

Freitag, 2. März

8.45 Uhr Eucharistiefeier

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach mit anschließendem Ausklang bei Tee und Gebäck

Samstag, 3. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Hermann Bitter)

Sonntag, 4. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr Miriam, Carmen, Michael O., Michael Str., Christopher, Christina, Julian, Patrick

Kirchengemeinderatswahl am 11. März 2001

- Endgültiger Wahlvorschlag

- (gem. § 4 Abs. 1 und 6 der Wahl-O/3. Aufl. 2000) -
Die auf den eingegangenen Wahlvorschlägen aufgeführten Kandidaten wurden vom Wahlausschuss in seiner Sitzung vom 15. Februar 2001 auf ihre Wählbarkeit geprüft und werden hiermit bekannt gegeben:

Kandidaten für die Kirchengemeinde St. Magnus, Gosbach

Bitsch, Susanne, Verkäuferin, Schulstraße 11
Bitter, Bärbel, Hausfrau, Schulstraße 18
Bitter, Hans, Qualitätstechniker, Neue Steige 12
Großmann, Gabi, Betriebswirtin, Wiesensteiger Straße 6
Kern, Gabi, Hotelfachfrau, Wiesensteiger Straße 25
Kuch, Anita, Kaufm. Angestellte, Neue Steige 19
Maier, Beatrix, Zahnarthelferin, Wiesensteiger Straße 29
Multhauf, Sigrid, Einzelh.-Kaufrau, Wiesensteiger Straße 13
Rehm, Bernhard, Elektriker, Magnusstraße 2
Riebler, Marianne, Hausfrau, Mönkestraße 19
Schweizer, Markus, Maurermeister, Hofweierstraße 13
Weihmann, Hans-Jürgen, Stahlformenbauer, Drackensteiner Straße 94



Für alle drei Pfarreien

Pfarrbüros geschlossen:

Das Pfarrbüro in Gosbach bleibt am Montag, dem 26. Februar 2001, geschlossen.

In Bad Ditzenbach ist das Pfarrbüro von Montag, 26. Februar, bis einschließlich Donnerstag, 1. März 2001, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Ökumenischer Gottesdienst am vergangenen Sonntag in Bad Ditzenbach

"Glaube, der Grenzen sprengt - zur Taufe beauftragt" - so lautete das Thema des ökumenischen Gottesdienstes, der von Frau Pfarrerin Rupp, Herrn Pfarrer i.R. Scheufele, Herrn Pfarrer Zuparić und Herrn Nagel eindrucksvoll zelebriert wurde.

Die zahlreichen Gottesdienstbesucher erlebten - nicht zuletzt durch die Mitwirkung der Gitarrengruppe Gosbach - einen feierlichen Gottesdienst, der die Gemeinschaft der Konfessionen stärkte.

Wir danken allen, die diese Art von Gottesdienst möglich gemacht haben - ganz besonders jedoch der Gitarrengruppe Gosbach unter den Helferinnen und Helfern, die im katholischen Gemeindehaus das anschließende Mittagessen angeboten haben.

Kirchengemeinderatswahlen 2001

Die Wahlbenachrichtigungskarten mit den weiteren Wahlunterlagen gehen allen Wahlberechtigten in der Woche vom 19. bis 24. Februar zu. Sollten Sie eine Nachsendung der Wahlunterlagen wünschen, so bitten wir um umgehende Mitteilung in den Pfarrbüros.

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt: jede/r Wahlberechtigte (ab 16 Jahren) bekommt die kompletten Wahlunterlagen nach Hause zugestellt.

Bitte beachten Sie Folgendes:

Durch die Briefwahl haben Sie die Möglichkeit, bereits ab Samstag, dem 24. Februar, Ihre Wahlunterlagen bei den Pfarrämtern einzureichen bzw. per Post zuzustellen. Letzter Abgabetermin ist Sonntag, 11. März, 16.00 Uhr. Selbstverständlich besteht - wie bisher die Möglichkeit, am Wahltag durch persönliche Stimmabgabe im Wahllokal zu wählen.

Bringen Sie dann bitte die Wahlbenachrichtigungskarte und den Stimmzettel ins Wahllokal mit.

MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH!

Der Aschermittwoch - Aufstieg zum Ascheberg

Das Fest Aschermittwoch betrübt uns. Wer wird schon gern an seine Sterblichkeit erinnert? Doch unter einem anderen Blickwinkel ist das Fest ein Aufstieg. Ohne sterblich zu sein, könnten wir auch nicht auferstehen.

Kollekte "Silberner Sonntag"

vom vergangenen Wochenende:

In St. Laurentius erbrachte die Kollekte 354,28 DM für die neue Turmuhr an der Alten Dorfkirche. Als Einzelspende erhielten wir 200,00 DM. Hierfür herzlichen Dank!

In St. Magnus gingen 279,64 DM an Spenden für den neuen Messkelch ein.

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben!

Sollten Sie die geplanten Anschaffungen unterstützen wollen, so können Sie dies mit einer Spende auf das

Konto der **Kirchenpflege Bad Ditzenbach**

Nr. 2 374 005 (Volksbank Deggingen / BLZ 610 912 00)

- Stichwort "**TURMUHR**" -

gerne tun.

Spenden für die Anschaffung des Messkelches richten Sie bitte an das

Konto der **Kirchenpflege Gosbach** Nr. 16 58 000

(Volksbank Deggingen / BLZ 610 912 00)

- Stichwort "**MESSKELCH**".

Für Ihre Spenden für beide Vorhaben bedanken wir uns bereits jetzt sehr herzlich!

Spende für Misereor

Wir erhielten eine Einzelspende in Höhe von 100,00 DM für die Fastenaktion der Katholiken "MISEREOR". Dafür herzlichen Dank - der Betrag wird umgehend weitergeleitet!

In der Mitte der Seele ist eine Wohnung für Gott. Die große Freude, welche die Seele empfindet, besteht darin, dass sie wahrnimmt, wie nahe sie bei Gott ist.
(Teresa v. Avila)



"Wachse und gedeihe im fruchtbaren Sumpfland".

So segnen die Eltern auf Samoa ihre Kinder und bestärken sie, die eigene Tradition und Kultur immer wieder neu zu beleben - eine Kultur, von der wir viel lernen können.

Auch aus diesem Grund richtet der Weltgebets-tag der Frauen am 2. März sein Augenmerk auf Samoa.

Charakteristische Merkmale der Samoanischen Lebensart sind die große Bedeutung des Christentums und die hohe Wertschätzung des Miteinander-Teilens.

- Ökumenischer Gottesdienst am 2. März um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach. -

Senioren-gemeinschaft Gosbach/ Laurentiustreff Bad Ditzenbach

Vorankündigung:

Wir laden bereits jetzt die Seniorinnen und Senioren aus allen drei Kirchengemeinden herzlich zum Einkehrnachmittag nach Bad Ditzenbach ins katholische Gemeindehaus ein.

Der Nachmittag wird von der Oberin der Kurklinik Bad Ditzenbach, Schwester Rosemarie, gestaltet. Zahlreiche Interessenten sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an den Einkehrnachmittag findet um 17.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Aller Beachtung wert ...

"Jesus verkündigte, dass der Gewinn der ganzen Welt nichts bedeutete, wenn die Seele Schaden nähme, und er ist doch herzlich und teilnehmend geblieben für alles Lebendige. Das ist das Erstaunlichste und Größte!"

Adolf von Hamack

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 23. Februar

15.00 - 17.00 Uhr **Kinderfasching** im Gemeindezentrum. In dem Eintritt von 5,00 DM sind ein Imbiss und Getränke enthalten.

Sonntag, 25. Februar

10.15 Uhr **Gottesdienst** in der Stephanuskirche mit **Pfarrerin Martina Rupp/Bad Ditzenbach**

Wegen der Schulferien ist heute kein Kindergottesdienst.

Die Gymnastikveranstaltungen am Montag fallen aus, ebenso die Jungschar und Posaunenchorprobe am Dienstag.

Vorschau:

Freitag, 2. März

20.00 Uhr **Weltweit**, d.h. rund um die Uhr, wird heute der **ursprüngliche "Weltgebets-tag der Frauen"** gefeiert.

Inzwischen sind auch die Männer dazu eingeladen.

Die diesjährige Gebetsliturgie wurde von Christinnen der Samoa-Inseln erstellt.

Bei diesen alljährlichen Gottesdiensten lernen wir Europäer immer auch die Glaubensart und Lebensverhältnisse von Menschen anderer Länder kennen.

Im Anschluss an diesen Gebetsgottesdienst sind wir noch zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindezentrum eingeladen.



Weitere Termine:

Sonntag, 4. März

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Sonntag, 11. März

10.15 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 18. März

10.00 Uhr Konfirmation

Sonntag, 1. April

10.15 Uhr Abschlussgottesdienst von Pfarrer Reinhard Rieker

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn."

Lukas 18,31

Sonntag, 25. Februar - Estomihi -

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sascha Pottrick

aus Bad Ditzenbach (Pfarrerin Rupp)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis **Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 26. Februar

9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 28. Februar

Kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 1. März

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 4. März - Invokavit -

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

9.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Vorankündigung:

Vom **22. März bis 28. März** findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel** statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke **nur in dem genannten Zeitraum** im Gemeindehaus abzugeben.

Achtung - Achtung: Neue Gottesdienstzeiten!!!

Weil viele Gemeindeglieder mit dem frühen Gottesdienstbeginn um 9.15 Uhr nicht glücklich waren, hat der Kirchengemeinderat die Gottesdienstzeiten geändert.

Ab März gilt:

Die **Gottesdienste** in der Christuskirche beginnen **um 10.00 Uhr.**

Damit weiterhin Doppeldienst in den Nachbargemeinden zwecks Vertretung möglich ist, beginnt **am ersten Sonntag im Monat der Gottesdienst um 9.00 Uhr.**

Wenn mehr Gottesdienstvertretung nötig ist, kann auch ein weiterer Sonntag - in der Regel der 3. im Monat - um 9.00 Uhr beginnen.

Bisher war es so, dass 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn vorgeläutet wurde und der Gottesdienst dann um 9.15 Uhr begonnen hat.

Ab März wird der Gottesdienstbeginn mit 9.00 Uhr und 10.00 Uhr angegeben, aber es wird nachgeläutet. Das heißt, die Glocken läuten ab 9.00 bzw. 10.00 Uhr 10 Minuten lang, und dann beginnt der Gottesdienst. Wir haben uns mit dieser Änderung an die Anfangszeiten der Nachbargemeinden angeglichen.

Das kommt Ihnen jetzt vielleicht etwas kompliziert vor. Aber es ist alles eine Sache der Gewohnheit. Allerdings müssen Sie sich - was den Gottesdienst betrifft - nun genauer übers Mitteilungsblatt und Gemeindebrief informieren. Das ist umständlich. Aber wir haben gedacht, unsere Gemeinde schafft das. Zum Ausgleich dürfen Sie jetzt an den meisten Sonntagen länger schlafen oder gemütlicher frühstücken. In diesem Sinne wünscht der Kirchengemeinderat einen schönen Sonntag.

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22**

Freitag, 23. Februar

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre:

"Wer wird 'Harmagedon' überleben?"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft:

"Jehovas Namen und Handlungen bekannt machen"

Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Den Geist der Selbstaufopferung beleben"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Aufseher und Dienstaufgehilfen theokratisch ernannt"

(Apostelgeschichte 20:28)

Dienstag, 27. Februar

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Gibt es einen Schöpfer, der an uns interessiert ist? - Was ist der Ursprung des Lebens?"

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 22. Februar, 17.25 Uhr

Meditation - als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

20.00 Uhr

Das Prinzenpaar lädt ein zum "Tanz unterm Tierstein"

Für Unterhaltung sorgen "Showeinlagen" und die Gruppe "Impuls"

Ort: Turnhalle in Gosbach

Freitag, 23. Februar, 19.45 Uhr:

Diavortrag "Ankara, Kambodscha - ein buddhistisches Vermächtnis"

Dr. Hans-Heiner Grub, Diplomgeologe aus Süßen

Ort: Vinzenz Klinik, "Haus Luise"

Samstag, 24. Februar

Fasnetsball der Kolpingsfamilie Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, 25. Februar, 14.00 Uhr:

Fasnetsumzug mit Krämermarkt in Gosbach

Donnerstag, 1. März, 17.25 Uhr:

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr:

Vortrag "Vitamine und Mineralstoffe"

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Kurse "Haus der Familie", Geislingen

Telefon (0 73 31) 6 91 97

Dienstag, 20. Februar, 9.00 und 14.00 Uhr**"Österliches Sticken"**

5 Termine; Elisabeth Scheufele

Für alle, die Spaß entdecken an Handarbeiten-Sticktechniken aus alter Volkskunst.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

VHS - Außenstelle Bad Ditzingen**Mittwoch, 14. Februar, 17.00 - 18.30 Uhr****"Nass-in-Nass und andere Techniken" - Aquarellmalen**

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und anderer Technik

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT

10 Vormittage: 84,00 DM (zuzüglich Materialkosten)

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Anfänger willkommen!

Anmeldungen im Tourismusbüro

Donnerstag, 15. Februar - 9.00 - 10.30 Uhr**Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und anderer Technik**

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT

10 Vormittage: 84,00 DM (zuzüglich Materialkosten)

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Anfänger sind herzlich willkommen!

Anmeldungen im Tourismusbüro

Montags, ab 05.03., 20.00 - 21.30 Uhr**Gitarrenkurs XX - Fortgeschrittene**

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfasst Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

10 Abende: 70,00 DM

Bad Ditzingen, "Haus des Gastes"

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.**Kinderkleideraktion**

im Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4, 73312 Geislingen/Steige

An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für **Frühjahr und Sommer**

Montag, 5. März, Annahme: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 6. März, Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 7. März, Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr, Rückgabe 14.00 - 17.00 Uhr

90760 - Selbstverteidigung für Kinder von 8 bis 15 Jahre

Emil Adler; 2 Samstage

Kinder lernen in diesem Kurs Selbstsicherheit, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, um auch auf kritische Situationen vorbereitet zu sein. Gut geeignet ist dieser Kurs auch für Mädchen. Bitte Vesper mitbringen.

Ab Samstag, 17. März, 10.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 70,--

Ort: Grundschule Bad Ditzingen

40160 - Wir fertigen Ostereier für den Osterstrauß in Serviettentechnik

Nicole Schäfer

Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: einzelne Dekoservietten

Kursgebühr: DM 13,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40161 - Ostergestecke aus Weiden und Naturmaterial

Regine Lamprecht; 1 Abend

Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Rebschere, evtl. Tontopf oder anderes Gefäß, Grünmaterial, wenn vorhanden.

Kursgebühr: DM 13,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

**VHS Oberes Filstal****Kurs Nr. 5.4.1****Tipp Top -****Computerschreiben nach der 10-Finger-Tastmethode**

Für Schüler/-innen ab der 5. Klasse

Maschinenschreiben direkt am PC lernen, das könnt Ihr in diesem Kurs.

Zu Hause sollte jedoch ein PC oder wenigstens eine elektrische Schreibmaschine zum Üben vorhanden sein. Wer einen Buchständer hat, sollte diesen bitte mitbringen.

Einzelschulungsplätze ! begrenzte Teilnehmerzahl !

Heike Oswald

Dienstags, 17 - 18 Uhr, ab 13.03.2001

12 Nachmittage: 73 DM

Deggingen, Realschule, EDV-Raum

Kurs Nr. 3.5.1**Pflege Deine Haut -****und gib Pickeln keine Chance !**

Mittwoch, 14.03.2001, 15 - 16.30 Uhr

1 Nachmittag: 8 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),

1. OG

Kurs Nr. 2.12.1**Ganz ausgefallene Ostereier - zum Verschenken?****Basteln mit Serviettentechnik**

(für Kinder ab 6 Jahren)

Mittwoch, 21.03.2001, 16 - 18.15 Uhr

1 Nachmittag: 8 DM zzgl. Materialkosten

max. 10 Teilnehmer

Deggingen, Grundschule, Raum G1



Vorträge

Was ist Kinesiologie?

In der Kinesiologie wird der Mensch als ein ganzheitliches, in sich vernetztes System betrachtet, in dem alles miteinander über Bewegung kommuniziert.

Dem Wort nach bedeutet Kinesiologie die Lehre von der Bewegung.

Montag, 26.03.2001, 20 Uhr

Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)

Grübingen, Gemeinderaum alte Schule

Lernschwierigkeiten – Kinesiologie kann helfen

Leistungsdruck und Stress beeinträchtigen heute immer mehr unseren Alltag. Mangelnde Motivation, Lese-Rechtschreibschwäche, Teilleistungsstörungen und andere Lernschwierigkeiten sind bei Kindern (und Erwachsenen) recht verbreitete Reaktionen auf diesen Alltagsstress.

Der Bereich der Pädagogischen Kinesiologie gibt dazu eine klare Antwort und bietet eine Fülle von Möglichkeiten an, sich selbst zu helfen.

Montag, 2. April 2001, 20 Uhr

Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)

Grübingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Achtung Terminänderung !!!!!

Lachen ist gesund

Rezepte für eine Medizin ohne Zuzahlung

Lachen gehört zu den natürlichen Fähigkeiten des Menschen, sich etwas Gutes zu tun. Es trainiert und stärkt die mentalen, psychischen und physischen Abwehrkräfte: Dies wurde mittlerweile sowohl auf dem psychologischen als auch auf dem medizinischen Sektor wissenschaftlich bewiesen.

Mittwoch, 28.03.2001, 20 Uhr

Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)

Grübingen, Gemeinderaum alte Schule

Klinik am Eichert -

Schauen Sie hinter die Kulissen

Dienstag, 20. März 2001, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Klinik am

Eichert, Göppingen

Ende: ca. 17.30 Uhr, max. 30 Teilnehmer

Kosten: keine, **Anmeldeschluss: 15.03.2001**

Wegen der Planung ist unbedingt eine

Anmeldung erforderlich beim Rathaus

Deggingen, Telefon 07334/78200

Die Kaiser Brauerei lädt ein -

Zur Besichtigung mit Bierprobe und Vesper

Montag, 26. März 2001, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Braustüble Geislingen,

Schubartstraße 26, gegenüber der Brauerei

Dauer: ca. 2 Stunden, max. 30 Teilnehmer

Kosten: keine, **Anmeldeschluss: 16.03.2001**

Wegen der Planung ist unbedingt eine

Anmeldung erforderlich beim Rathaus

Deggingen, Telefon 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.2 - WinWord 2000

Mittwochs, 19 – 21.15 Uhr, ab 07.03.2001

10 Abende: 300 DM / 30 UE

Deggingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)

Kurs Nr. 5.0.3 - Excel 2000

Freitags, 19 – 21.15 Uhr, ab 09.03.2001

10 Abende: 300 DM / 30 UE

Deggingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)

Kurs Nr. 2.12.8

Ostereier einmal ganz anders – Serviettentechnik

Man nehme die schönsten Serviettenmotive (über 150 verschiedene werden von der Dozentin mitgebracht) und dekoriere damit mit Hilfe eines Spezialklebers Styroporeier. Da diese wetterfest sind, können sie auch in den Garten gehängt werden. Wahlweise können auch Blumentöpfe, Flaschen, Dosen, Geschenkkarten mit dieser Technik gestaltet werden. Bitte an Schere und Bastelkleidung denken!

Nicole Schäfer

Donnerstag, 22.03.2001, 19 – 22 Uhr

1 Abend: 12 DM zzgl. Materialkosten 5 DM (zzgl. Gefäß)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum 1. OG

Kurs Nr. 4.6.4 - Englisch XIV

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr, ab 05.03.2001

15 Abende: 105 DM (9 TN: 117 DM, 8 TN: 131 DM)

Wiesensteig, Schule

Kurs Nr. 4.6.5 - Englisch IV

Montags, 20.30 – 22.00 Uhr, ab 05.03.2001

15 Abende: 105 DM (9 TN: 117 DM, 8 TN: 131 DM)

Wiesensteig, Schule

Kurs Nr. 2.7.1- Gitarrenkurs

Montags, 20.00 – 21.30 Uhr, ab 05.03.2001

10 Abende: 70 DM (9 TN: 77 DM, 8 TN: 87,50 DM)

Bad Ditzzenbach, Haus des Gastes

Kurs Nr. 3.2.14 - Aquafitness

Donnerstags, 18.45 – 19.30 Uhr, ab 08.03.2001 !!

10 Abende: 110 DM (inkl. Eintritt)

Deggingen, Hallenbad

Kurs Nr. 3.2.6 - Wirbelsäulengymnastik

Mittwochs, 19.30 – 20.30 Uhr, ab 28.02.2001

12 Abende: 56 DM

Grübingen, Feuerwehrhaus

Kurs Nr. 2.9.1 -Mitmach-Tänze

Montags, 10.15 – 11 Uhr, ab 05.03.2001

5 Vormittage: 16 DM (9 TN: 18 DM, 8 TN: 20 DM)

Wiesensteig, Alte Turnhalle

Kurs Nr. 3.7.1/3.7.2 - Holzofenbrot

Freitag, 16.03.2001, 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 23.03.2001, 14.00 – 17.00 Uhr

Gebühr: jeweils 16 DM

Bad Überkingen - Unterböhringen, Backhaus



Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen VHS-Programm.

Anmeldung zu Kursen in

Deggingen	07334 / 78 200
Bad Ditzenbach	07334 / 69 11
Bad Überkingen	07331 / 96 19 19
Wiesensteig	07335 / 96 20 11
Grübingen	07335 / 96 00 11

Vereinsmitteilungen



**Gemischter Chor
Auendorf**

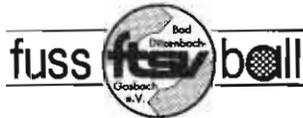


Videofilm

Der Videofilm zu unserem 75-jährigen Vereinsjubiläum vom 14. bis zum 16. Juli 2000 ist fertig gestellt und kann ab sofort bestellt werden. Da die Herstellungskosten noch nicht vorliegen, kann ein Abgabepreis noch nicht genannt werden. Er dürfte jedoch bei DM 25,- bis DM 30,- liegen. Interessierte werden gebeten, ihre Bestellung, eine Videokassette, bei Ernst Neubrand, Ralf Doll oder beim Auendorfer Pfarramt bis 28. Februar 2001 reservieren zu lassen.

Walter Rösch

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Abteilungsversammlung am 02.03., 19.00 Uhr

Am Freitag, 02.03., um 19.00 Uhr, findet die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung Fußball statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Sportlerball

Vielen Dank an alle Besucher und an alle, die zum guten Gelingen des diesjährigen Sportlerballs beigetragen haben.

Vorbereitungsspiel:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Amstetten 5:4 (2:2)
Mit einem sehr ersatzgeschwächten Team konnte der FTSV den Tabellenletzten der Kreisliga A-Alb verdient mit 5:4 Toren besiegen. Der Gast ging mit 2:0 in Führung, musste dann jedoch fünf Tore in Folge hinnehmen. In der Schlussviertelstunde ließ die Disziplin des FTSV nach und Amstetten konnte noch zwei weitere Treffer zum Endstand von 5:4 erzielen.

Es spielten: Marcus Reichert, Arnot Pendelin, Christian Schleppe, Christian Jachmann, Alexander Köhler, Michael Rießler, Thorsten Lemcke, Simon Schleppe, Stefan Schneider, Simon Köhler, Peter Napholz.

Die Tore erzielten: Simon Schleppe, Michael Rießler, Simon Köhler, Peter Napholz, 1 Eigentor.

Die weiteren Termine:

Mittwoch, 21.02., 19.00 Uhr

Trainingsspiel: FTSV - TV Deggingen

Mittwoch, 28.02., 19.00 Uhr

Trainingsspiel: FTSV - SV Aufhausen

Donnerstag, 01.03., 19.00 Uhr

Training

Sonntag, 04.03.

1. Rückrundenspiel beim TV Eybach

13.15 Uhr: 2. Mannschaft

15.00 Uhr: 1. Mannschaft

M.R.



(Mehr) vom Tischtennis

17. Februar: SV Neckarsulm II - Damen I FTSV 8:2

19. Februar: FTSV Kuchen Damen I - Ditzenbach II 0:8

Bis einschl. Faschingsdienstag: kein Training

Aschermittwoch Wiederbeginn der Übungsstunden im TT, ebenfalls 28.02., jedoch ab 20.00 Uhr, Jahresversammlung, Sportheim Gosbach mit Begrüßung, Berichten, Neuwahlen, Anträgen und Verschiedenes.

Im März geht es Schlag auf Schlag, durchschnittlich vier Spiele pro Team; los geht es jedoch mit den "Deutschen" am 03./04.03. in Böblingen. Die Hauptversammlung des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V. findet am 16.03. statt. Kein TT-Training.

Damen I - Spiele in Altenmünster (17.03.), gegen Karlsruhe (24. März) und in Rammersweier bei Offenburg (25.03.). Das Hauptaugenmerk liegt auf der Partie in Altenmünster.

Damen II - Partien in Rechberghausen (10.03.) und dann weiter im Wochentakt gg. Eisligen (17.03.), Weiler (24.), Uhingen (31.). Merke: von allen ist das Match gegen Eisligen am wichtigsten!

Damen III - Auswärtsbegegnungen in Eisligen (10.03.) und Weiler (17.03.), dazu Heim-Aufgabe mit Kuchen am 31.03. Dazu kommt noch die Auseinandersetzung am 01.04. beim TV Rechberghausen 2.

Herren III - Die Gegner heißen Zell, Uhingen, Süßen und Donzdorf.

Herren II - Zwei Doppelspieltage für diese Vertretung des FTSV! Am 10./11.03. jeweils zu Hause gegen Weiler und Ebersbach, am 24. und 25.03. kontra Roßwälden und Reichenbach. Dazwischen liegt der Aufruf Herren II nach Wäschenbeuren.

Herren I - Bei den Damen II heißt es: klappt es mit dem Aufstieg. Hier lautet die Frage: reicht es zum Klassenerhalt in den Ansetzungen bei Wäschenbeuren (10.03.), mit Roßwälden (17.03.) und beim TSV Heiningen 3 (25.03.; sehr, sehr wichtig!)?

Die Zeit vom 28.02. bis 01.04. ist also ein Monat der Entscheidungen. Wir halten Sie - wie stets - auf dem Laufenden.

gez.: Frank Putze (fp)

Volleyball

Wegen der Fasnet fallen alle Trainingsstunden bis einschließlich 2. März aus.

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 8. März, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Rundwanderung um Römerstein.

Führung: Dieter Winkler

Gäste sind herzlich willkommen.



Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Baumschnittvorführung

Unsere diesjährige Schnittvorführung findet am
Samstag, dem 24. Februar 2001,

bei den Gemeinde-Grundstücken am Schulsportplatz in Bad Ditzenbach statt.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach.

Herr Georg Erhardt aus Auffhausen wird die Vorführung leiten. Es wird das Schneiden von Jungbäumen sowie auch das Auslichten von älteren Bäumen vorgeführt.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder sowie an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues von der Gesamtgemeinde, zur Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

Achtung:

Die nächste Ausschuss-Sitzung wurde verschoben auf Mittwoch, den 28.02.2001, um 20.30 Uhr in der Kräuterstube Bad Ditzenbach.

Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung sowie des Jahresprogramms 2001.

Einladung zur Hauptversammlung am Montag, den 05.03.2001, im Café "Filsblick" im Haus des Gastes, Bad Ditzenbach. Beginn: 20.00 Uhr.

Liebe Mitglieder und Freunde der Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V., zu unserer Hauptversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen von Vorstand und Beisitzern
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sowie Vorschläge zu den Wahlen können bis spätestens 5. Tage vor der Versammlung beim Vorstand W. Hügel, Bergstr. 50, 73349 Wiesensteig, schriftlich eingereicht werden.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Liebe Mitglieder und Kneipp-Freunde,

nach unserer Geburtstagsfeier und unserer Beteiligung am Ditzenbacher Weihnachtsmarkt melden wir uns wieder zurück. Wir wollen Ihnen im Laufe der Zeit verschiedene Kneipp-Videos zeigen und mit Ihnen darüber diskutieren. Unser 1. Vorsitzender, Herr Dr. Hansjörg Winker, wird uns am ersten Abend in seinen Praxisräumen zwei Videos zeigen und zu unseren Fragen Rede und Antwort stehen:

Thema des Videos: "Herz- und Kreislaufkrankungen"

Wann: Donnerstag, 8. März 2001, um 19.30 Uhr

Wo: Praxis Dr. Winker, 73326 Deggingen, Königstraße 2/1.

Jedes Video dauert etwa 15 - 20 Minuten.

Der nächste Kneipp-Video-Abend ist dann für den 12. April 2001 vorgesehen.

Am 29. März 2001 findet unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus "Lamm" in Bad Ditzenbach statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor. Schriftliche Einladung erfolgt aber noch gesondert. Dort wollen wir Fotos von unserer Jubiläumsveranstaltung auslegen, sodass bei Interesse an den Bildern diese bestellt werden können. Wir zeigen Ihnen auch eine kleine Auswahl der vorhandenen Dias unserer Geburtstagsfeier. Wir planen dann noch einen weiteren Abend, an dem Sie dann alle Dias anschauen können.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 23. Februar, um 18.00 Uhr, im HdG.

Thema: **Einsatzbesprechung für den Fasentsumzug am 25. Februar in Gosbach**

Der Zugführer

Dienst am Gosbacher Fasnetsumzug

Am Sonntag, 25. Februar, treffen wir uns um 12.30 Uhr in Gosbach, beim "Mat-Lager", zum Dienst beim Fasnetsumzug.

Ausrüstung: San-Tasche

Bekleidung: Einsatzbekleidung (bei gutem Wetter) bzw. Kat-Schutz-Anzug (bei schlechtem Wetter) + Parka und Stiefel

Der Einsatzleiter

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

Liebe Malti-Adler!

Am Freitag, 23. Februar, ist keine Gruppenstunde.

Stattdessen treffen wir uns am 28. Februar (Aschermittwoch) zur Faxnacht um 17.00 Uhr bei Daniel.

Unsere nächste normale Gruppenstunde ist am Freitag, 2. März, um 15.00 Uhr im HdG.

Thema: **Wir bemalen T-Shirts.**

Die Gruppenleitung

CDU - Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach

Zu einem politischen Aschermittwoch lädt der Gemeindeverband herzlich ein.

Am 28.02. in der Aulenhalle Bad Überkingen unterstützen unseren Abgeordneten Hermann Seimetz die Redner Gerhard Mayer-Vorfelder und der bekannte bayrische Dr. Peter Gauweiler. Zudem erwartet uns ein umfangreiches Rahmenprogramm. Beginn ab 18.00 Uhr.

Wenn Sie mitfahren wollen, melden Sie sich bitte unter Telefon: 59 22.

Die Vorstandschaft

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Bericht vom Jugendprobewochenende vom 9. - 11.02.2001

Am Freitag, 09.02.2001, machte sich die Jugendkapelle Bad Ditzenbach auf zu ihrem Probewochenende nach Dettingen/Erms. Bereits zum dritten Mal traf man sich hier, um miteinander zu proben und Spaß zu haben.

Mit leichter Verspätung ging es am Freitagabend los. Der Hausherr wartete bereits und so konnten gleich die Zimmer bezogen werden. Nach einem kräftigen Vesper wurde am selben Abend noch zwei Stunden geprobt. Da auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen sollte, wurden bis nach Mitternacht Spiele gemacht. Die verordnete Nachtruhe konnte nicht so recht eingehalten werden, weil einige sich noch viel zu erzählen hatten ...

Am anderen Morgen waren trotzdem alle wieder fit. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging's wieder in den Proberaum.

Nach dem Mittagessen fuhr man zum Baden ins Aquadrom nach Bad Urach.

Der Abend stand ganz im Zeichen des Faschings. Neben tollen Kostümen und improvisierten Verkleidungen gab es viele versteckte Talente zu entdecken. Die bühnenreife Karaoke-Show dauerte fast den ganzen Abend.

Zu vorgerückter Stunde kam der ehemalige Dirigent Günter Spillmann zu Besuch, der es sich nicht nehmen ließ, bei den Jugendlichen vorbeizuschauen. Nach so viel Play-Back wollten alle noch live spielen, sodass spontan nach halb eins eine Probe eingelegt wurde, die sicher bis ins Tal zu hören war.

Diesmal klappte es dann mit der Nachtruhe. Der nächste Morgen verging mit Packen, Zimmer aufräumen und weiteren Proben.

Nach dem Mittagessen gab es ein Abschlusskonzert vor dem Haus, bei dem die Jugendlichen das Gelebte zum Besten gaben.



Am späten Sonntagmittag kamen unsere Jungmusiker nach einem anstrengenden, aber doch lustigen Wochenende wieder nach Bad Ditzenbach zurück.

Ein herzlicher Dank geht an den Jugenddirigenten Robert Glaser für die musikalische Arbeit, an Volker Duwe und Erwin Vöhlinger für die Organisation und Betreuung und nicht zuletzt an Gisela Duwe und Monika Vöhlinger, die bestens für das leibliche Wohl gesorgt haben.

M. V.



Gansloser Hommelhenker e.V.

Nächste Termine:

Donnerstag, 22.02.: Tanz unter dem Tierstein in Gosbach

Beginn: 20.00 Uhr

Treffpunkt: 20.00 Uhr in der Tuha Gosbach

Freitag, 23.02.: Narrenumzug in Hohenstadt

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Hohenstadt / PKW

Umzugsnummer: 13

Freitag, 23.02.: Hausball im Gasthof "Hirsch" in Auendorf

Beginn: 20.00 Uhr

Es spielt wieder unser altbekannter Alleinunterhalter **Herbert Böhme**.

- Hästräger erhalten FREIEN EINTRITT! -

Samstag, 24.02.: Narrenumzug in Wäschenbeuren

Abfahrt: 12.00 Uhr / Pkw

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Thermalbad-Parkplatz

Umzugsnummer: 30

Sonntag, 25.02.: Narrenumzug in Gosbach

Treffpunkt: 12.00 Uhr Gasthof "Hirsch" in Gosbach

Beginn: 14.00 Uhr

Umzugsnummer: 8

Montag, 26.02.: Rosenmontagsumzug in Westerheim

Abfahrt: 12.30 Uhr / Pkw

Beginn: 14.01 Uhr

Treffpunkt: Thermalbad-Parkplatz

Umzugsnummer: 65

!!!ACHTUNG - BITTE GENAU LESEN!!!

Dienstag, 27. Februar 2001:

Besuch im Kindergarten in Bad Ditzenbach

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: 9.45 Uhr am Kindergarten in **Bad Ditzenbach**

Besuch im Kindergarten in Auendorf

(Kinderkrawall-Umzug)

Beginn: 11.00 Uhr

Treffpunkt: 10.45 Uhr am Kindergarten in **Auendorf**

Narrenumzug in Rechberghausen

Abfahrt: 12.30 Uhr / Pkw

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Thermalbad-Parkplatz

Umzugsnummer: 25

Narrenbaumfällen in Mühlhausen

Beginn: 18.00 Uhr

Treffpunkt: 18.00 Uhr an der Tuha in Mühlhausen

Narrenbaumfällen in Auendorf

Wir treffen uns am Dienstag um 20.00 Uhr am Narrenbaum.

Kehraus bei August im "Hirsch" in Gosbach

Beginn: ab 19.00 Uhr

Mittwoch, 28. Februar 2001:

Linsenessen im "Hirsch" in Gosbach

Beginn: 19.00 Uhr

Breithutgilde Gosbach e.V.

Endspurt!

Donnerstag, 22.02.: Tanz unterm Tierstein

Treffpunkt: spätestens 20.00 Uhr in der Turnhalle

Tanzauftritt gegen 21.10 Uhr

Freitag, 23.02.: Fasnetsumzug in Hohenstadt

Treffpunkt: 13.30 Uhr in Hohenstadt in der Friedhofstraße

Beginn: 14.01 Uhr

Laufnummer: 9

Samstag, 24.02.: Fasnetsumzug in Mühlhausen

Treffpunkt: 11.30 Uhr am "Lamm" zur gemeinsamen Wanderung nach Mühlhausen

Beginn: 13.57 Uhr

Laufnummer: 16

Kolpingsball

Treffpunkt: spätestens 20.30 Uhr in der Turnhalle

Tanzauftritt gegen 21.00 Uhr

Sonntag, 25.02.: Fasnetsumzug in Gosbach

Treffpunkt: 13.30 Uhr in der Schulstraße zur Aufstellung

Laufnummer: 12

Montag, 26.02.: Rosenmontagsumzug in Westerheim

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: 13.00 Uhr in der Gartenstraße zur Aufstellung

Laufnummer: 85

Dienstag, 27.02.: Narrensprung in Tettnang

Abfahrt: 9.00 Uhr

Beginn: 14.00 Uhr

Laufnummer: noch nicht bekannt

Rückfahrt: 17.00 Uhr

Pizzaessen der Tänzer

Am Montag, dem 5. März 2001, treffen sich die Tänzer um 20.00 Uhr am Narrenbrunnen, um die Tanzproben mit einem gemütlichen Pizzaessen abzuschließen. Selbstverständlich sind jedoch auch "Nichttänzer" herzlich eingeladen mitzugehen.

Vorankündigung

Unsere alljährliche Hauptversammlung findet am 30. März 2001 um 20.00 Uhr im Clubhaus des FTSV in Gosbach statt.

B. Mayer

Kolpingsfamilie Gosbach

Fasnetsball

Nicht vergessen! Am Samstag, dem 24.02., findet um 20.01 Uhr der diesjährige Kolpingsfasnetsball in der Turnhalle statt. Es spielt die Gruppe "Im-Puls" (früher: "Filstalpatzen").

Achtung! Wir möchten das Thema "Feste und Jugendschutz" in Erinnerung rufen. Da heißt es: Keine Teilnahme von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Unter 18-Jährige jedoch längstens bis 24.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Die Faschingsgesellschaft Gosbach lädt alle Einwohner und Gäste zum 1. "Tanz unterm Tierstein" am Donnerstag, dem 22.02., um 20.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach recht herzlich ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe "Impuls" mit Sängerin Susanne. Showeinlagen bieten verschiedene Gastgruppen sowie unsere eigenen Mitglieder. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen und merken sich den Termin vor.

Eintrittspreis: 12,- DM

Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Am Faschingssonntag, dem 25.02., findet auch in diesem Jahr, ab 10.00 Uhr, wieder ein Krämermarkt in der Ortsmitte statt. Und um 14.01 Uhr startet unser traditioneller Faschingsumzug.

Unsere nächsten Termine:

22.02.2001 "Tanz unterm Tierstein" Gosbach

23.02.2001 Umzug Hohenstadt
Nachtumzug Emerkingen

24.02.2001 Umzug Wemau
Umzug Mühlhausen
Faschingsball Turnhalle Gosbach

25.02.2001 Umzug Gosbach

26.02.2001 Umzug Westerheim

Umzug Wiesensteig

27.02.2001 Schloss Stuttgart +
Umzug Stuttgart

28.02.2001 Heringsessen "Lamm"

03. - 04.03.2001 Umzug Winterthur/Schweiz

Schriftführerin

Tanz unterm Tierstein

Am Donnerstag, 22.02.2001, findet unser "Tanz unterm Tierstein" in der Turnhalle statt. Hierzu möchten wir nochmals die gesamte Bevölkerung herzlich einladen.

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.01 Uhr

Für Unterhaltung sorgt die Live-Band "Impuls mit Susanne" und Showeinlagen.

Sonntag, 25.02.2001: Traditioneller Faschingsumzug

An alle Mitbürger!

Die FG Gosbach bittet alle Einwohner Gosbachs, die in der Wiesensteiger Straße wohnen, am Sonntagmorgen ab ca. 6.00 Uhr die Straße freizuhalten, da ab 7.00 Uhr die Wiesensteiger Straße gesperrt wird.

Die Einwohner, die an der Umzugs- bzw. Aufstellungsstrecke wohnen (Schulstr., Neue Steige, Drackensteiner Str., Unterdorfstr. und Alte Steige), bitten wir spätestens um 10.00 Uhr freizuhalten. Die Ortsdurchfahrt ist von 10.00 bis 17.00 Uhr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung, dass die Bushaltestellen an die B 466 verlegt werden. - Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Nach dem Umzug unterhält Sie in der Turnhalle die Band "Impuls mit Susanne".

Im Narrenzelt sorgt DJ Achim für gute Stimmung. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir wünschen allen Einwohnern eine schöne, närrische Zeit.

Achtung:

Am Montag, 26.02.2001, fährt durch die Alte Steige, Schulstraße, Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße und Wiesensteiger Straße die Kehrmaschine.

Die Vorstandschaft

Traditioneller Faschingsumzug in Gosbach

Umzugsbeginn: 14.01 Uhr am Sonntag, 25.02.2001

Krämermarkt ab 10.00 Uhr

Das Gosbacher Prinzenpaar lädt ein zum "Tanz unter dem Tierstein"

Live-Band, Showeinlagen, Tanz & Unterhaltung

Abendkasse: 12,- DM

Wo: in der Turnhalle Gosbach

Wann: Donnerstag, 22. Februar 2001

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins zur am **Freitag, dem 02.03.2001**, stattfindenden Hauptversammlung im Schützenhaus in Gosbach.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Berichte:
 1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassierer, Kassenprüfer, Sportleiter, Jugendleiter
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Vorstandschaft
- Beitragsangleichung
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis 25.02.2001 an den 1. Vorsitzenden Joachim Schweizer zu richten.

Mit freundlichem Schützengruß,

der Schriftführer

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Unsere Fasnetstermine 2001:

Samstag, 24. Februar:

Umzug in Mühlhausen

Sonntag, 25. Februar:

Umzug in Gosbach, Umzugsbeginn: 14.01 Uhr

Montag, 26. Februar:

Rosenmontagsumzug in Mainz

Am Montag treffen wir uns um 4.15 Uhr am Proberaum.

Abfahrt ist pünktlich um 4.30 Uhr.

Der Umzug in Mainz beginnt um 11.00 Uhr und wird im Fernsehen übertragen.

(ARD: 12.30 Uhr "Schon 100 tolle Narrenjahre ertönt in Mainz die Zugfanfare" - Rosenmontagsumzug in Mainz;

ZDF - 12.20 Uhr und SWR - 12.30 Uhr)

Wir wünschen allen Einwohnern schöne närrische Tage!

Was semm'r ... loidig!

M. Rink

Hallo Jungs und Mädels!

Wie bereits letzte Woche angekündigt, wollen wir heute gemeinsam Fasching feiern. Deshalb treffen wir uns ab 18.00 Uhr im Proberaum zu einem lustigen Abend. Wir würden uns freuen, wenn ihr alle verkleidet kommen würdet.

Wer Lust hat, darf natürlich geme Spiele und/oder Knabbersachen mitbringen.



In den Ferien ist kein Theorieunterricht und keine Jugendprobe, d.h. dass der nächste Theorieunterricht am Dienstag, 6. März, stattfindet.
Jugendprobe ist morgen, 23.02., und dann wieder am 9. März.

Für alle, die mit mir zum Skifahren gehen:

Wir treffen uns am **Freitag, dem 2. März, um 16.30 Uhr am Proberaum** (pünktlich), um gemeinsam nach Nesselwängle zu fahren. Alle, die noch keine 18 Jahre alt sind, sollten bitte bei mir einen Anmeldezettel abholen und diesen vor der Abfahrt ausgefüllt an mich zurückgeben.

Für alle, die bereits 18 sind, habe ich ebenfalls ein Merkblatt zusammengestellt.

Solltet ihr euch für das Skiwochenende angemeldet haben, aber nicht mitkommen können, möchte ich euch bitten, bei mir anzurufen.

Ich wünsch' euch einen tollen Fasching und schöne Ferien!
Bis heute Abend!

Andrea

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien und Freunden zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am

Mittwoch, 7. März 2001, um 20.00 Uhr

im Nebenzimmer des Gasthof "Hirsch" in Gosbach sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeits- und Kassenberichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Vorschau auf weitere Vereinstätigkeit
6. Verschiedenes und Diskussion

Nach dem offiziellen Teil wird uns Herr August Kottmann wieder eine seiner Spezialitäten vorstellen und ein "Versucherle" servieren lassen.

Auf Ihre hoffentlich recht zahlreiche Teilnahme freut sich
die Vereinsleitung

An die Gosbacher Obstbaumbesitzer!

Denken Sie an die **Einladung zur Baumschnitt-Unterweisung am Samstag, 24. Februar 2001, um 13.30 Uhr, Treffpunkt am "Haus des Gastes"** in Bad Ditzgenbach.

Herr Georg Erhardt wird diese Unterweisung vornehmen und Ihnen zeigen, welchen Ast man an welcher Stelle entfernen soll, um ein tragfähiges Baumgerüst und einen guten Ertrag an schönem Obst zu erzielen.

Über eine rege Teilnahme freut sich
die Vereinsleitung des OGV Gosbach

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
am Montag, dem 26. März 2001, 20.00 Uhr, findet im Nebenzimmer des Café "Krapf" in Deggingen unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt.
Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht des Gesamtvorstandes über die vergangene Vereinstätigkeit

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis 19.03.2001, beim 1. Vorsitzenden Peter Clauss, Hauptstr. 12, 73342 Bad Ditzgenbach, schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Hauptversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Interessant und informativ



Tennisclub Deggingen



Termin Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, dem 09.03.2001, 20.00 Uhr, statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

U. Herrmann

Fasnets-Gesellschaft Wiesensteig

Fasnets-Höhepunkt am Filsursprung

Mit dem Motto **Was gibt's im Jahr eins nach der Jahrtausendwende? "Wiesensteiger Fasnet ohne Ende!"** setzt die Fasnet in Wiesensteig zum Endspurt an.

Zu folgenden tollen Tagen lädt die Fasnets-Gesellschaft Wiesensteig die Nachbargemeinden recht herzlich ein.

22.02.: Weiberfasnet mit Kostümpremierung

Turnhalle: Rabbits

Gemeindehaus: Wiesensteiger Straßenmusikanten

Café Brunnengarten: Alleinunterhalter Heinz Burkhardt

25.02., ab 12.30 Uhr: Winterschluck

13.01 Uhr **Narrenmesse** in der kath. Kirche, danach **Rathaussturm und Narrenrennen**. Anschließend Tanz im Schloss mit den Wiesensteiger Straßenmusikanten und dem Schalmeienzug der FGW. Eintritt frei.

26.02., 14.01 Uhr, großer Rosenmontagsumzug mit über

1000 Mitwirkenden

Eintritt: 4,- DM

ab 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr Tanz

Turnhalle: Lindachtaler

Aufnahme in die Klasse 5 der Geislinger Gymnasien

Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien aus den Klassen 4 in die Gymnasien aufgenommen werden sollen, müssen an den Anmeldetagen

Mittwoch, 4. April, bis Freitag, 6. April 2001

bei diesen Schulen angemeldet werden.

Die Anmeldezeiten sind wie folgt:

Mittwoch - Freitag vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr
Mittw. und Donnerstag nachm. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Für interessierte Eltern finden an beiden Gymnasien **Informationsabende** statt und zwar am

Dienstag, 6. März, G-8 Info am Helfenstein-Gymnasium

Montag, 26. März, am Helfenstein-Gymnasium

Dienstag, 27. März, am Michelberg-Gymnasium

Veranstaltungsbeginn ist an beiden Schulen um 19.30 Uhr.



Volkshochschule Geislingen

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Geislingen ist in der Faschingswoche nur vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Musikschule Geislingen

Sonderkonzert

Am Donnerstag, 8. März, laden Musikschule und Förderverein zu einem Sonderkonzert in die Geislinger Kapellmühle ein. Beginn ist 18.00 Uhr.

Als Gäste werden erwartet Carmen Ruiz-Merino, Klavier und Ulrich Schlumberger, Akkordeon.

Das Programm des Sonderkonzerts enthält neben berühmten Bach-Werken (Sinfonia h-Moll BWV 801, Sinfonia g-Moll BWV 797), einer Auswahl aus "Iberia" von Isaac Albéniz und zwei Piazzolla-Tangos Kompositionen von Toshio Hosokawa, Uros Rojko, Enrique Igoa und Jaime Padrós.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kinderliedergarten

Die Musikschule bietet für Familien mit Kleinkindern im Alter von 2 bis 4 Jahren wieder den 10-stündigen Kurs "Kinderliedergarten" an.

Hier lernen Kleinkinder ab dem 24. Lebensmonat zusammen mit Vater oder Mutter im Spiel viel durch den grob- und feinmotorischen Umgang mit Klanghölzern, Klangstäben, Rasseln und Trommeln.

Aus den vorangegangenen Kursen konnten bereits viele gute Erfahrungen gewonnen werden; Mütter und Kinder waren von den Liedern und Tänzen voll und ganz begeistert. Die teilnehmenden Kinder dürfen dann auch bei unserem Theaterspiel "Der Zahnwurm Paul Zuckersüß" mitmachen.

Der neue Kurs "Kinderliedergarten" beginnt am Donnerstag, 8. März. Unentschlossene können den ersten Termin als unverbindliche Schnupperstunde besuchen. Wer weitermacht, zahlt für 10 Einheiten à 45 Minuten je Mutter(Vater)-Kind-Paar 125 DM.

Anmeldungen über die Musikschule Geislingen, Karlstraße 24, Telefon 07331/24-278 oder über die Lehrerin Ivana Schimann, Telefon (07331) 67237.

tagesmütter

**Verein für Pflegeeltern und Eltern
Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter Göppingen e.V.**

Tagesmutter gesucht!

Der Tagesmütterverein sucht in Bad Ditzenbach-Gosbach eine liebevolle Tagesmutter für einen 3-jährigen Jungen am Nachmittag.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an nachfolgende Adresse:
Tagesmütterverein, Außenstelle Geislingen
Bettina Bechtold-Schroff, Bleichstraße 13
73312 Geislingen, Tel. (0 73 31) 4 29 02

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Begegnungsstätte Beethovenstraße 48/1, Süßen

Neues aus der Begegnungsstätte Süßen

Am vergangenen Samstag feierten wir in der Begegnungsstätte unseren jährlichen Verelnsfasching. Die Bude war voll! Die Stimmung war super! Wir bedanken uns beim Prinz und seinem Gefolge aus Donzdorf, bei der ersten Donzdorfer Guggenmusik und bei den Familien Eisele und Kraus, die die ganze Arbeit mit uns hatten. Und natürlich auch bei unserer Hauskapelle Suse und Peter. Sie waren alle wieder gut drauf und haben uns tüchtig eingeheizt! Bis nächstes Jahr!

Am Mittwoch, 21.02., wird ab 17.15 Uhr in der Musikschule Süßen musiziert.

Am Samstag, 24.02., ist die Begegnungsstätte ab 14.00 Uhr zum Spiel- und Spaßnachmittag geöffnet.

Am Sonntag, 25.02., bleibt die Begegnungsstätte geschlossen. Wir fahren nach Donzdorf zum Fasnetsumzug. Treffpunkt 12.45 Uhr, Begegnungsstätte Süßen.

Wäschenbeurener Fasnet

**Großer Fasnetsumzug mit über 50 Gruppen
am Fasnetssamstag, 14.01 Uhr**

Wäschenbeuren hat sich über die Jahre immer mehr zu einer Narrenhochburg gemausert. Am Fasnetsumzug beteiligen sich von Jahr zu Jahr mehr Maskengruppen, Musikkapellen und Guggenmusiker. Das närrische Treiben wird auch dieses Jahr die Zuschauer begeistern und für kurze Zeit den grauen Alltag vergessen lassen. Neben den örtlichen Gruppen, die die Gemeindepolitik und das Ortsgeschehen auf die Schippe nehmen, werden auch auswärtige Teilnehmer die Zuschauer mit stimmungsvollen, farbenfrohen und vor allem lustigen Ideen und Beiträgen unterhalten. Insgesamt werden ca. 1.700 Teilnehmer erwartet. Freuen Sie sich also auf einen abwechslungsreichen Gaudiwurm sowie einen unvergesslichen Tag in Wäschenbeuren.

Der Umzugsweg führt über Manfred-Wörner-Platz - Marktplatz - Seestraße - Heuhofstraße - Siedlungsstraße - Marktplatz wieder zurück zur Stauferschule. Für den Unkostenbeitrag von 3,- DM gibt es eine Beuremer Fasnet-Plakette, die Sie an diesen Tag auch nach der närrischen Zeit erinnern soll.

Wegen diesem bunten Treiben wird die Ortsdurchfahrt zwischen 13.30 Uhr und 16.30 Uhr gesperrt.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Kreisbauerntag 2001

(54. Ordentliche Mitgliederversammlung)

Freitag, 2. März 2001, 20.00 Uhr, Gasthof "Hirsch", Süßen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht
2. Wahlen zum Kreisvorstand
3. "Landwirtschaft 2001 alles neu? Wir sind dabei!"
Vortrag von Gerhard Glaser, Vizepräsident, LBV Stuttgart
4. Diskussion
5. Verschiedenes
6. Schlusswort

Landw. Maschinen- und Betriebshilfsring Göppingen / Geislingen e.V.

Einer Fusion steht nichts mehr im Wege

Bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag im Gasthaus "Lamm" in Schlat, stimmten die erschienenen Mitglieder einstimmig für die Auflösung des Maschinenrings zum 31.03.2001 und genehmigten den Fusionsvertrag mit den Maschinenringen Reutlingen und Esslingen/Nürtingen sowie die künftige Satzung des neu zu gründenden Maschinenrings "Alb-Neckar-Fils e.V."

Vorsitzender Hermann Weiss, Süßen, konnte zu Beginn der Versammlung Herr Dr. Weber vom Landesverband der Maschinenringe, die Geschäftsführer und Vorstände der Maschinenringe Reutlingen und Esslingen/Nürtingen sowie die erschienenen Mitglieder begrüßen.

Geschäftsführer Erwin Authaler, Hohenstadt, gab einige Zahlen des vergangenen Jahres über die Maschinenringarbeit bekannt, bevor Walter Österle, Uhingens-Diegelsberg, die Bilanz des abgelaufenen Jahres erläuterte.

Dr. Weber vom LVMR stellte den Fusionsvertrag sowie die künftige Satzung des neu zu gründenden Maschinenrings Alb-Neckar-Fils e.V. vor. Beide wurden von den Mitgliedern einstimmig

genehmigt, so dass am 03.04.2001 wie geplant der neue Maschinenring "Alb-Neckar-Fils" e.V. mit Sitz der Geschäftsstelle in Münsingen gegründet werden kann.

Die MR Reutlingen und Esslingen/Nürtingen werden am 05.03.2001 bzw. am 21.02.2001 ebenfalls noch ihre Mitgliederversammlungen abhalten und über den Fusionsvertrag, die neue Satzung und die Auflösung des Vereins abstimmen.

Der bisherige Geschäftsführer des Maschinenrings Reutlingen und künftige Geschäftsführer des MR Alb-Neckar-Fils e.V., Hans Roggenstein, gab Einblick in die umfangreichen Aufgaben seines Maschinenrings wie Grüngutverwertung im Kreis Reutlingen mit Betreuung der Kompostplätze, Betriebshilfsdienst, Landschaftspflege und Kommunalarbeiten, Winterdienst, Bodenproben, Stromverkauf usw.

Zum Schluss ergriff Landw. Direktor Schuster vom ALLB Göppingen das Wort und mahnte die Landwirte, wie wichtig Verbraucherschutz sei. Er informierte die Erschienenen noch darüber, dass die neue Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) in Kraft getreten sei.

Erwin Authaler

Freiwilliger Polizeidienst -

Engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht

Die Polizeidirektion Göppingen bietet im Jahr 2001 engagierte Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, in ihrer Freizeit im Freiwilligen Polizeidienst mitzuarbeiten. Nach einer theoretischen und praktischen Ausbildung werden Sie fit gemacht für die bevorstehenden Aufgaben.

Der Freiwillige Polizeidienst unterstützt die Polizeibeamten auf den Revieren bei der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung und bei Verkehrsaufgaben. Für diesen Beitrag in der polizeilichen Sicherheitsarbeit suchen wir nicht nur Bürgerinnen und Bürger, die in den Abend- und Nachtstunden, sowie an Wochenenden eingesetzt werden können, sondern auch junge Leute, die tagsüber an Werktagen zur Verfügung stehen.

Deutsche Mitbürger/-innen, aber auch EU-Bürger/-innen, die älter als 18 Jahre sind und einen guten Leumund besitzen, haben die Chance einer erfolgreichen Bewerbung. Sportliche und gesundheitliche Fitness setzen wir voraus.

Interessenten/-innen setzen sich bitte mit Herrn Dürr von der Polizeidirektion Göppingen, Schillerstraße 17, 73033 Göppingen, unter der Telefonnummer (07161) 63-2113 in Verbindung.

Rudi Bauer

Lust auf gesundes und genussvolles Essen?

Vom Verbraucher wird bei der heutigen Vielfalt an Lebensmitteln ein fundiertes Wissen gefordert für seine Kaufentscheidungen.

Wollten Sie schon immer mehr über vollwertige Ernährung, Lebensmittelkunde und Lebensmittelqualität wissen?

Schätzen Sie Lebensmittel aus unserer Region? Fehlen Ihnen Ideen für schnelle, einfache aber genussvolle Gerichte?

Zu diesen Themenbereichen bietet das Amt für Landwirtschaft Göppingen aufgrund der großen Nachfrage wieder das Seminar zur Verbraucheraufklärung an.

In gemütlicher Atmosphäre werden Ihnen an 6 Nachmittagen - donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr - Kenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt. Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Das Seminar beginnt am Donnerstag, 22. März.

Anmeldungen beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Telefon (0 71 61) 9 63 14-46, Frau Wiest/ Frau Schöll.

Fristablauf 31. März 2001

Freiwillige Rentenbeiträge für 2000 jetzt einzahlen

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2000 können noch bis 31. März 2001 wirksam gezahlt werden. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg hin.

Dieser Termin ist vor allem für die Versicherten wichtig, die sich ihre Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente durch lückenlose freiwillige Beitragsleistung ab Januar 1984 erhalten wollen.

Die Versicherten können jeden Betrag zwischen dem monatlichen Mindest- und Höchstbetrag wählen. Wer im Jahre 2001 noch Beiträge für das Vorjahr entrichtet, muss mindestens einen monatlichen Betrag von 121,59 DM (62,17 €) überweisen. Der monatliche Höchstbeitrag beträgt 1.659,80 DM (848,64 €).

Auf dem Überweisungsauftrag sind der Verwendungszweck, die Versicherungsnummer, der Vor- und Familienname sowie der Zeitraum, für den die Beiträge gelten sollen, anzugeben.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Das Kreisjugendamt informiert:

Soziale Berufe haben Zukunft

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, die Halbjahresergebnisse, sprich Zeugnisse liegen auf dem Tisch. Für viele endet die Schulzeit im Sommer. Dann beginnt der sogenannte "Ernst des Lebens".

Wir, vom Kreisjugendamt sind keine Berufsberater und Jobvermittler. Uns ist aber in den letzten Monaten doch einiges auf dem Arbeitsmarkt aufgefallen. Vor Jahren wurde in den Krankenhäusern und bei den Pflegediensten vom "Pflegenotstand" gesprochen. Bis in höchste politische Kreisen herrschte große Aufregung. Nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit, haben wir bereits jetzt oder bald in vielen sozialen Sparten einen ähnlichen Mangel von qualifizierten Fachkräften.

Im Landkreis Göppingen haben im vergangenen Jahr verschiedene Städte und Gemeinden Sozialpädagogenstellen für die offene Jugendarbeit ausgeschrieben. Die Stellen konnten erst nach der zweiten oder dritten Ausschreibung, in der Regel ohne eine große Bewerberauswahl, besetzt werden. Auch wir hatten Probleme, Stellen beim Kreisjugendamt zu besetzen.

Von Jugendhilfeeinrichtungen im ganzen Lande höre ich immer öfters und immer besorgter, dass Heimgruppen geschlossen oder Angebote bei den ambulanten Hilfen eingeschränkt werden müssen. Grund: Es sind nicht die Jugendämter, die sparen und restriktiv bei der Gewährung von Hilfen sind. Nein, es fehlen gute Heim- und Jugenderzieher/-innen und Sozialarbeiter/-innen!

Auch in den Kindergärten und Kindertagesstätten sieht es für die Träger nicht rosig aus. Es fehlen fast überall Vorpraktikanten/-innen. Nur noch wenige wollen die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin machen. Die Ausbildungskurse an der Fachschule für Sozialpädagogik an der Justus-von-Liebig-Schule in Göppingen sind in diesem Jahr erstmals nicht voll ausgebucht. Unser Appell, oder besser, unsere Anregung geht vor allem an die Abgänger/-innen der Realschulen, und richtig: auch an männliche Schüler. Die Jugendhilfeeinrichtungen, die Kommunen und die Kindertagesstätten brauchen männliche Bewerber. In immer mehr Familien fehlt die männliche Bezugsperson. Deshalb ist es wichtig, dass in den "familieergänzenden" Einrichtungen gute Erzieher mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Noch ist es nicht zu spät. Ein Schulhalbjahr steht noch an. Nicht alle haben sich auf einen bestimmten Ausbildungs- oder Studienplatz bereits festgelegt. Sozialberufe haben Zukunft!

Mit mittlerem Bildungsabschluss kann die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Heim- oder Jugenderzieher gewählt werden. Eine Fachhochschulreife ist die Voraussetzung für das Studium zum Sozialpädagogen/Sozialarbeiter an der Fachhochschule



oder an einer Berufsakademie. Mit dem Abi stehen alle Türen zu unterschiedlichen Uni-Studien offen. Wer sich weiter informieren möchte, erhält gerne Auskunft vom Arbeitsamt, von der Justus-von-Liebig-Schule oder auch von uns, dem Kreisjugendamt.

Übrigens: Beim Kreisjugendamt ist nach den Sommerferien ein Platz für das Studium der Sozialpädagogik an einer Berufsakademie zu vergeben. Interessenten dürfen sich gerne an Andrea Handke, Telefon (07161) 202-661 in Verbindung setzen.

Und noch etwas: Soziale Berufe sind wichtig in unserem Alltag. Die gesellschaftliche Anerkennung lässt aber zu wünschen übrig. Ein Beruf in der Computerbranche hat einen höheren Stellenwert, als der Beruf der Erzieherin oder des Sozialarbeiters. Wir brauchen aber beide. Unsere Lebensqualität und eine gute Sozialarbeit stehen in enger Verbindung.

Tatsache ist, soziale Arbeit ist ein wichtiges Fundament für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft. Alle profitieren davon. Und, ehrlich, sie macht auch Spaß!

Ihr
Georg Kolb
Leiter des Kreisjugendamts

Schulstipendiaten des Landes suchen Gastfamilien

Junge Menschen aus sehr unterschiedlich geprägten Lebenswelten sollen die Kraft Europas, die in der fruchtbaren Spannung zwischen künftiger Einheit und lebendiger Vielfalt liegt, spüren lernen. Schließlich ist Europa nicht nur die Europäische Union.

Europa hat viele Kulturen und Länder. Ihr Zuhause kann ein Platz der Begegnung und des Kennenlernens werden. Die Donaueschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg vergibt seit 1994 Jahresstipendien für ungarische und rumänische Schüler, die Deutsch lernen. Die ausgewählten Schüler/-innen erhalten dadurch die Möglichkeit, die 10. Klasse in einem baden-württembergischen Gymnasium am Wohnort ihrer Gastfamilie zu besuchen.

Gesucht werden Familien die offen sind, vom 8. September 2001 bis zum 29. Juli 2002, eine ungarische oder rumänische Schüler/-in (15 - 17 Jahre alt) als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen und den Alltag mit dem Gast zu leben und durch den Gast neu zu erleben.

Betreut und durchgeführt wird das Stipendienprogramm vom Internationalen Studienzentrum in Stuttgart ISIS, der DJO-Deutschen Jugend in Europa. Als gemeinnützige Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturarbeit widmet sich das Internationale Studienzentrum ISIS dem interkulturellen Lernen durch den Austausch von Jugendlichen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Internationale Studienzentrum ISIS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Frau Apel oder Herr Hüttel unter Telefon (0711) 6586533, Telefax (0711) 625168, E-Mail: zentrale@djobw.de!

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm am 27. März 2001

Das Versorgungsamt hält am **Dienstag, dem 27. März 2001,**
vormittags von 9.00 - 12.30 Uhr und
nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,
Sitzungssaal im Erdgeschoss
und Messerschmitt-Zimmer E 11,

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfschädigung) und des Schwerbehindertenrechts,

verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Tel.Nr. (07 31) 1 89-0 unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens

23. März 2001

mitgeteilt wird.

**Werbebeilagen im Mitteilungsblatt:
Anlieferung zum Einlegen in die nächste Ausgabe bis
spätestens Montag!**

Empfehlungen bzw. Öffnungszeiten

von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., in denen Speisen oder Getränke zum Verkauf angeboten werden, können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen nur in Anzeigenteil veröffentlicht werden.

Wir bitten um Beachtung

Der Verlag

Metzgerei Blöchle

Drackensteiner Str. 2, 73342 Gosbach, Tel. (0 73 35) 64 36

**Wir haben vom 26.02. bis 03.03.2001
BETRIEBSFERIEN**

Familie Blöchle

Ditzenbacher Familie mit 2 Kindern sucht

4-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzenbach.

Telefon (0 73 34) 2 12 32

**GB GANSLOSER
BAU** Bauunternehmen
Betonwerk

Reichenbachstraße 98
73326 Degglingen-Reichenbach
Telefon (0 73 34) 88 10
Telefax (0 73 34) 41 32

Qualifizierten Hochbau-Facharbeiter

zum baldmöglichsten Eintritt gesucht.

Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann
 Unterdorfstraße 2
 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Telefon (0 73 35) 9630-0

Gasthof Hirsch
 Fam. Kottmann
 Gosbach
 Tel. 07335 -
 9630-0

Fasnet- Sonndig

25. Februar 2001

nach dem Umzug
 buntes Narrentreiben

Ab 18 Uhr Superstimmung mit
 Alleinunterhalter

HERBERT BÖHME

BARBETRIEB - EINTRITT FREI



Dienstag, 27. Februar, ab 19 Uhr

KEHRAUS - wie in alten Tagen
 für Stimmung
 sorgt HERBERT BÖHME

VOLVO
 for life

**PLATZ FÜR 140 PFERDE, DEN DRAHTESEL
 UND EINE HALBE FUSSBALLMANNSCHAFT.**



Abb. mit Sonderausstattung

DER VOLVO V70 2.4
 DAS ETWAS ANDERE FAMILIENAUTO.

Mit 1.641 Liter Ladevolumen ist der Volvo V70 2.4 das ideale Automobil für Menschen, die sich gern bewegen. Und für alles, was sie dabei so mit sich tragen. Der dynamische 103 kW (140 PS) starke Fünfcylinder entfaltet schon im unteren Drehzahlbereich sein kraftvolles Potenzial und sorgt so für jede Menge Fahrvergnügen. Und damit die ganze Mannschaft auch sicher ans Ziel gelangt, ist er mit einem der modernsten Sicherheitssysteme unserer Zeit ausgestattet. Mal Hand aufs Herz: Kennen Sie eine schönere Verbindung zwischen Emotion und Rationalität? Und das zu einem so fairen Preis? Willkommen bei Volvo.

EINSTEIGEN SCHON AB
529,- DM*
 IM MONAT

* Leasingbeispiel der Volvo Auto Bank für den Volvo V70 2.4 (103 kW/140 PS)	
• Leasingrate: 529,- DM	• Laufleistung/Jahr: 20.000 km
• Laufzeit: 36 Monate	• Zzgl. Überführungskosten von 1.000,- DM
• Sonderzahlung: 9.900,- DM	

RYCHETZKY Am Autohof 19
 73037 Göppingen
+ STÄHLE Telefon (0 71 61) 7 35 15
 Telefax (0 71 61) 68 30 55
VOLVO-VERTRAGSHÄNDLER

Frauenarztpraxis

Dr. med. Markus Windstoßer
 Deggingen, Hauptstr. 20, ☎ (0 73 34) 92 31 80

Die Praxis ist vom
 27.02. - einschl. 06.03.2001 geschlossen
 Vertretung durch: Dr. Langbein, Dr. Lechner.

Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
 Febr. - August auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
 der Sonne entgegen



**MARKISEN
 FABRIKVERKAUF**
 mit repräsentativer Ausstellung

**Markisen, Resteverkauf Stoffe,
 Wintergartenbeschattungen
 Balkonfächer...**

**Große Auswahl
 an Lagermarkisen**
 z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m



**BALLONFAHRT
 ZU GEWINNEN**

clauss markisen 73266 Bissingen-Ochsenwang
 (bei Kirchheim/Teck)
 Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/32

Nächste Zahlung der Gewinner Samstag, 24.02.2001 in Ochsenwang

**Sind Sie arbeitslos? Haben Sie Kenntnisse
 im Metallbereich? Möchten Sie sich qualifizieren?
 vom 05.03.2001 bis 29.06.2001**

führen wir in Eisingen einen **Schweißerlehrgang**
 durch **IB**
 Elektro und MAG

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gibt es eine 100%
 Förderung durch das Arbeitsamt. Nähere Informationen
 erhalten Sie vom Arbeitsamt oder IB-Bildungszentrum.

IB-Bildungszentrum
 73054 Eisingen, Stuttgarter Str. 92 Tel.: 07161/98413-0

Tausche Mülltonne

240 l gegen 120 l.

Telefon (0 73 35) 92 13 20

Grabmale
Betonsteinwerk-Naturstein
Fliesen-Treppen

WAGNER
Hh. W. MAIER GmbH

73326 Deggingen
Tel.: 07334/3488
73337 Bad Überkingen
Tel.: 07331/61177

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Erstellung einer
Grabgedenkstätte.

Unser Lager bietet eine große Auswahl an:

- Einzel-, Doppel- und Urnendenkmale
- Laternen, Weihwasserschalen u. Vasen
- Speziellen Reinigungsmitteln, Kerzen und sonstigem Zubehör

Ihr Reisebüro im TALE 
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Die neuen Sommerkataloge 2001 sind da!

Reiseterminale 2001 jetzt buchen!

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Suchen Sie eine

gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

2-Zimmer-Neubau-Wohnung

Bad Ditzenbach, am Sonnenbühl, 58 m²
Wfl., Balkon, Terrasse, Garage, ab
01.04.2001 zu vermieten. KM 750,- + NK.

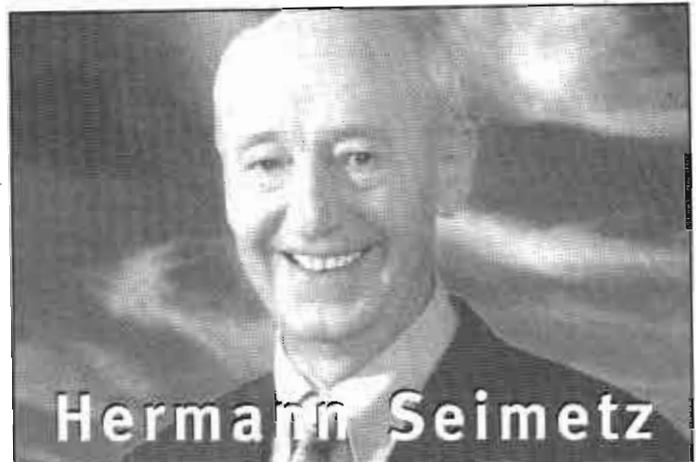
Telefon (0 73 36) 92 22 26

Gasthof Pension Talblick

Familie G. Neubrand • Ditzenbacher Str. 85
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf • ☎ (0 73 34) 92 20 67

Zur Unterstützung unseres Teams suchen
wir stundenweise eine

Küchenhilfe.



Hermann Seimetz

lädt Sie ein:

Politischer Aschermittwoch

mit

Dr. Peter Gauweiler MdL
Gerhard Mayer-Vorfelder MdL

Thomas Strobl MdB

Hermann Seimetz MdL

und umfangreichem Rahmenprogramm.

**Am 28.02. live in der
Aulahalle Bad Überkin-
gen, Einlass ab 18 Uhr**

CDU
Das Beste
für Baden-Württemberg.

Seröses, schweizer
Kosmetik-/Hautpflegeunternehmen DÉESSE
sucht

Mitarbeiter/innen

Informationen und Details:
Tel.: (0 73 34) 35 83 oder mobil: (01 71) 4 33 61 30
Sie werden gern zurück gerufen!

gratis auf Rezept*

* für gesetzlich Versicherte mit Anspruchsberechtigung.

Marken **Gleitsichtgläser**

Made in Germany, plus

Zufriedenheits-Garantie

Zufrieden oder Geld zurück

Göppingen, Marktstraße/
Ecke Lange Str. 9 • Esslingen
Lernberg • Ludwigsburg
Sillenbuch • Stuttgart
Tübingen • Waiblingen
www.optikaktuell.de

**optik
aktuell**

by Siegmund Reiss

Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann



liegt's an der Brille
drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre
GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation
Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Am Faschingssonntag

Berlinerverkauf

von 11.30 - 16.00 Uhr

**ACHTUNG: dieses Jahr haben wir unser
Ladengeschäft in Gosbach geöffnet!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Rosenmontag bleibt das Ladengeschäft
in Gosbach geschlossen.

Bäckerei - Konditorei



Bäckerei Konditorei Thomas JURCEC
Deggingen, Nordalbstraße 1, Tel. 07334 / 43 58

Kronland

sb-getränke-shop

Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!

20
JAHRE
GEFAKO
Die Getränkequalität.

Was für ein
Wasser!
Göppinger
Mineralwasser
12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6.60 **6.95**
DM/Ltr. 4.83

**Südtiroler Edelvernatsch
und Kallterer See**
DOC Erzeugerabfüllung
Bauernkellerei Kallterer
1 Ltr.
+ Pfand -.10 je **4.95**

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT
Lauffen

Kirchenwienberg
Schwarzriesling **6.95**
Q.b.A., 1 Ltr.
+ Pfand -.10

Kirchenwienberg
Riesling **5.95**
Q.b.A., 1 Ltr.
+ Pfand -.10

Markgrafen-Sprudel
auch Medium **3.95**
12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6.60 DM/Ltr. -.47

**Grubinger
Stiefelpils**
22.60
20 x 0,33 Ltr.
+ Pfand 9.- DM/Ltr. 3.42

albi

versch. Fruchtnektare
z.B.:
Sauerkirsch **8.95**
6 x 1 Ltr.
+ Pfand 4.80 DM/Ltr. 1.49

Schwaben Bräu
Das Echte oder Das Schwarze
19.99
20 x 0,5 Ltr.
+ Pfand 9.- DM/Ltr. 1.99

Göppinger
ACE
Vitaminlink **15.95**
12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6.60 DM/Ltr. 1.89

Bitburger
Bitte ein Bit
24 x 0,33 Ltr. + Pfand 6.60
oder 20 x 0,5 Ltr. + Pfand 6.-
20.99
0,5 DM/Ltr. 2.09
0,33 DM/Ltr. 2.65

Preise gültig ab Donnerstag 22.02.2001

Kronland Getränkemarkt Gosbach
bei Mayer-Schuh-Einkaufszentrum.

Es bedient Sie: **Vormittags: Frau Henriette Schweizer**
Nachmittags: Frau Doris Braun

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

P DIREKT
AM
SHOP



**Braun &
Mangold GmbH**

Heizöl - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell